

BUCHSI Zytig

Berner Volkszeitung

166. Jahrgang

Musikgesellschaft Herzogenbuchsee

Martin Schranz wird neuer MGH-Dirigent

Der Dirigent Martin Schranz (Meikirch) wird ab August definitiv die musikalische Leitung der «Buchsi-Musik» übernehmen. Das hat die MGH-Hauptversammlung mit klarem Mehr beschlossen.

Der Klarinettenlehrer am Konservatorium Bern war einer von drei Kandidaten, die als engere Auswahl der von über 30 Aktivmitgliedern besuchten Hauptversammlung der Musikgesellschaft Herzogenbuchsee als künftiger Dirigent vorgeschlagen wurden. In einem fairen Ausscheidungs-Prozedere fand Martin Schranz schliesslich die klare Zustimmung der Versammlung. Er hat bekanntlich im vergangenen Spätherbst nach der langjährigen «Aera Ueli Holenweg» die MGH bereits als Projekt-Dirigent für das Neujahrskonzert übernommen, war also den Musikantinnen und Musikanten nicht mehr ganz unbekannt.

An der seinerzeit festgelegten Übergangslösung mit den zwei Projektdirigenten – nach Martin



Der neu gewählte Dirigent Martin Schranz. (Bild: mgh)

Schranz hat derzeit, wie geplant, Armin Bachmann (Wolfwil / Sörenberg) vorübergehend die Direktion inne – wird aber festgehalten: Martin Schranz wird also ab August definitiv übernehmen.

Finanzen und Jahresprogramm

Problemlos passierten die Finanz-Traktanden und das Jahresprogramm die Verhandlungen. Dank erfolgreichem 1.August-Brunch und Herbstkonzert weist die Jahresrechnung einen Überschuss aus, und auch das Jahresprogramm fand die Zustimmung der Versammlung. Schwerpunkte im begonnenen Vereinsjahr werden das traditionelle Frühjahrskonzert zum Muttertag, der erstmalige Besuch des alle drei Jahre stattfindenden «Musik Festivals» in Zug (Ende Mai) und die Teilnahme am Oberaarg. Musiktag in Gondiswil (Anfang Juni) sowie

natürlich der traditionelle 1.August-Brunch sein. Das Herbstprogramm wird bewusst noch offen gelassen und soll mit dem ab August seine Arbeit aufnehmenden neuen Dirigenten abgesprochen werden.

Im Fokus: BKMF 2024

Bereits seine Schatten voraus wirft das Bernisch Kantonale Musikfest, BKMF 2024, mit dessen Durchführung die MGH vom Kantonalverband beauftragt worden ist. Weit über 100 Gesellschaften mit einigen Tausend Aktiven werden an zwei Wochenenden im Juni 2024 an diesem Grossanlass in Herzogenbuchsee teilnehmen. Das Organisationskomitee unter der Leitung von Daniel Schafer (Niederönz) ist seit einem Jahr an der Arbeit. Daniel Schafer stellte die Organisations-Strukturen kurz vor und rief die Anwesenden ein erstes Mal zur aktiven Mitarbeit im Vorfeld und vor allem an den beiden Festwochenende auf. (mh)



Mehr Infos zum Fest: www.bkmf2024.ch

In dieser Ausgabe:

Buchsi

Nach dem «Nein» zum Budget wird am 29. März über einen Voranschlag ohne Steuererhöhung abgestimmt.

Seite 3

Region

In den nicht ganz vier Jahren seines Bestehens hat EBuxi bereits 100'000 Passagiere befördert.

Seite 9

Region

Als Reaktion auf die verhärteten politischen Fronten ist der Verein «IG Pro Buchsi» gegründet worden.

Seite 11

Sport

Handball: Die HVH-Damen qualifizieren sich erstmals für die Finalrunde in der höchsten Liga.

Seite 21

Ehrungen und Mutationen

Nachdem der langjährige Dirigent Ueli Holenweg bereits im vergangenen Herbst an einem separaten Anlass zum Ehren-Dirigenten ernannt worden war, wurde an der Hauptversammlung die Präsidentin der Musikkommission und gleichzeitig MGH-Vizepräsidentin Gabi Müller in Würdigung ihrer langjährigen Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt. Ihr Ressort übernimmt neu der bisherige Jugendmusik-Verantwortliche Fabian Hübscher, dessen bisherige Aufgabe führt im Moment ad interim Gabi Müller weiter. (mh)

Bernerland Bank AG
Bahnhofstrasse 2, 3360 Herzogenbuchsee
www.bernerlandbank.ch

Saum zu glauben.

1942
STEFFEN
KOMPETENZZENTRUM
HANDWERK QUALITÄT RAUM

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Wasseramt-Buchsi



Kennsch die Legände?

Remo Hodel begegnet Ihnen ehrgeizig, glaubwürdig und kompetent – persönlich in Herzogenbuchsee.

**Remo Hodel,
Teamleiter Kundenberatung**

raiffeisen.ch/wasseramt-buchsi/legende



Ausserordentliche Gemeindeversammlung 29. März 2023

Nach dem Nein legt der Gemeinderat ein neues Budget vor

Die Buchser Stimmbevölkerung hat Mitte Dezember 2022 Nein zum Budget und damit wohl auch Nein zu höheren Steuern gesagt. Jetzt legt der Gemeinderat das überarbeitete Budget vor, über das am 29. März anlässlich einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung abgestimmt wird. Seine Eckwerte: Verzicht auf eine Steuererhöhung und ein Verlust von etwas mehr als 1 Mio. Franken.

Am 18. Dezember hatte das Buchser Stimmvolk das Budget 2023 mit einem Nein-Stimmenanteil von 63,6 Prozent abgelehnt. Wegen der vorgesehenen Hebung des Steuersatzes von 1,65 auf 1,70 Einheiten waren die Stimmberechtigten erstmals dazu aufgerufen, an der Urne über das Budget abzustimmen. Die im vergangenen Sommer angenommene Initiative «Für mehr Mitsprache an der Urne» verlangte, dass bei einer Änderung der Steueranlage die Beschlussfassung über das Budget nicht mehr in die Zuständigkeit der Gemeindeversammlung fällt.

Neues Budget 2023: 1 Mio. Franken Verlust

Damit der budgetlose Zustand möglichst rasch beendet werden kann, hat der Gemeinderat schon kurz nach der Budget-Abstimmung entschieden, am 29. März im Rahmen einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung über ein Budget ohne Steuererhöhung abstimmen zu lassen. Die Diskussion über die künftige Ausgestaltung der Finanzen, respektive darüber welche Leistungen man noch will und welche nicht, brau-

che mehr Zeit und werde besser im Hinblick auf das Budget 2024 geführt, so die vorherrschende Meinung. Das Resultat: Die nun vom Gemeinderat verabschiedete zweite Version verzichtet denn auch wie angekündigt auf eine Steuerfusserhöhung. Anstelle des Verlusts von 605'000 Franken resultiert neu ein Minus von 1,033 Mio. Franken.

Plus bei Steuern fällt kleiner aus

Der grösste Unterschied zum abgelehnten Budget ergibt sich logischerweise beim Fiskalertrag. Statt mit einem Plus von 1,38 Mio. Franken im Vergleich zum Budget 2022 rechnet die Neu-Version aufgrund der aktuellsten Zahlen mit einer Zunahme von 896'000 Franken. Bei den Einkommenssteuern der natürlichen Personen wird mit einem Mehrertrag von 534'000 Franken gerechnet. Bei den Vermögenssteuern betragen die mutmasslichen Mehreinnahmen 274'000 Franken. Die Einnahmen bei den juristischen Personen können um 65'000 Franken höher budgetiert werden.

Aufwandseitig hat sich die Situation aufgrund der aktualisierten Zahlen nur geringfügig geändert. Wie auch schon im abgelehnten Budget ergeben sich Mehrkosten bei der Bildung (plus 745'000 Franken), beim Verkehr (plus 193'000 Franken) sowie in den Bereichen «Allgemeine Verwaltung» (plus 172'000 Franken) und «Kultur, Sport und Freizeit» (plus 27'000 Franken). Praktisch unverändert bleibt mit einem Minus von 0,1 Prozent der Personalaufwand. Der Sachaufwand steigt gegenüber dem Vorjahresbudget um 69'150 Franken – damit etwas weniger stark, als in der abgelehnten



Neufassung / überarbeitet



Budget 2023




Das überarbeitete Budget 2023 rechnet bei einem Steuerfuss von unverändert 1,65 Einheiten mit einem Defizit von 1,033 Mio. Franken. Abgestimmt darüber wird an einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung am Mittwoch, 29. März.

ten Budget-Variante veranschlagt. Die Erweiterung der Software der Sozialabteilung kostet 53'300 Franken und für die Energiekosten müssen 55'000 Franken mehr eingesetzt werden. Zum Ausgleich sind 165'000 Franken weniger für den baulichen Unterhalt vorgesehen.

Spezialfinanzierungen

Keine Veränderungen gegenüber dem abgelehnten Budget erfahren die Spezialfinanzierungen (SF): Während bei der SF «Abwasser» mit einem Verlust von 345'000 Franken gerechnet wird, weisen die SF «Abfall» und «KoBau» je einen Ertragsüberschuss von 17'600 Franken, respektive 18'280 Franken aus.

Ebenfalls unverändert weist die Investitionsrechnung Nettoinvestitionen in der Höhe von 13,354

Mio. Franken aus. Der Grund: Etliche Projekte waren schon vor der Budgetblockade beschlossen und befinden sich nun im Bau oder in Planung. Alleine 8 Mio. Franken entfallen als Teilbetrag für die Schulraumerweiterung (Rahmenkredit Massnahmen Zyklus 1). Die weiteren Hauptpositionen betreffen die Sanierung Burgschulhaus (1,956 Mio. Franken), die Personenunterführung beim Bahnhof (Teilbetrag von 1 Mio. Franken) sowie diverse Strassen- und Kanalisationssanierungen (1,173 Mio. Franken; resp. 0,305 Mio. Franken).

Hinweis:

Im Rahmen der öffentlichen Auflage können die Unterlagen und Detailzahlen ab Montag, 27. Februar, auf der Gemeinde-Webseite www.herzogenbuchsee.ch oder am Zentralschalter der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

**Offizielle Information
Gemeinde Herzogenbuchsee**



Die Verantwortung für die Texte und Inhalte dieser Seite liegt grundsätzlich bei den Zuständigen der Gemeinde Herzogenbuchsee.

**Alles über Buchsi:
www.herzogenbuchsee.ch**

Burkhardt Haustechnik AG

Zürichstrasse 45, 3360 Herzogenbuchsee
Tel. 062 961 04 43, Fax 062 961 08 30

**Heizungen
Sanitär
Planung**

... Ihr Spezialist für
Reparaturen & Service

Rolf Schoop Geschäftsführer
Natel 079 402 07 93



The Palms

THAI MASSAGE

Zürichstrasse 55 · 3360 Herzogenbuchsee
075 499 55 55 · www.thepalms.ch

Di. bis Sa. 10:00 – 20:00 Uhr
So. + Mo. geschlossen

Qualität nach Mass

SCHREINEREI

SCHMID OBERÖNZ

TÜREN ■ FENSTER ■ KÜCHEN ■ SCHRÄNKE
062 961 14 49 ■ info@ssob.ch ■ www.schreinerschmid.ch

AUTO STAUB AG

IHRE NISSAN-GARAGE

Neuwagen | Occasionen
Reparaturen | Mietbusse und Camper

AUTO STAUB AG, Halteweg 2, 3373 Röthenbach b. H'buchsee
Telefon 062 961 00 66, www.autostaub.ch



Andreas Schäfer
Treuhand GmbH

Persönlich – Diskret – Effizient!

Ob Private, kleine oder grosse Betriebe,
wir sind gerne für Sie da und erledigen
sämtliche Arbeiten speditiv und preiswert.

- Buchführung
- Steuerberatung
- Verwaltung
- Inkasso

Oberstrasse 8
3360 Herzogenbuchsee
Telefon 079 951 23 60
schaerer-treuhand@besonet.ch
www.schaerer-treuhand.ch

MIELE | SCHULTHESS | V-ZUG | ELECTROLUX

URBEN

DIE HAUSHALTSGERÄTE PROFIS

**SEIT ÜBER 35 JAHREN IHR PARTNER FÜR
HAUSHALTSGERÄTE:**

Waschmaschine, Geschirrspüler, Kühlgeräte,
Backofen, Wäschetrockner.

Urban AG

Bitziusstrasse 15
3360 Herzogenbuchsee
062 961 62 20
www.urbenag.ch



Möchten auch Sie Ihre IT vergessen?

Überzeugen Sie sich von unseren individuellen
ICT-Lösungen für Ihr KMU.

Wir freuen uns auf Sie!

+41 (0)62 961 61 36
info@cfu.ch

CFU.CH

IT-Lösungen für KMU

Schule H'buchsee.

Standortleitungen neu aufgeteilt

Sara Eggimann, die bisherige Leiterin des Standortes Burg, verlässt Ende dieses Schuljahres im Sommer 2023 die Schule Herzogenbuchsee. Bis zu diesem Zeitpunkt wird sie weiterhin organisatorisch für das Projekt «Umzug Burgschulhaus» zuständig sein. Das Projekt umfasst neben dem eigentlichen Umzug an die Ersatzstandorte die Neuzuteilung der Klassen und der Lehrkräfte an den einzelnen Standorten.

Infolge des Wegzugs wurden nun intern die Standortleitungen neu wie folgt aufgeteilt:

- Ruedi Moser, Standortleiter Oenz und Leitung Zyklus 1 und 2 Oenz
- Denise Arni, Standortleiterin Mittelholz und Leitung Zyklus 2 Herzogenbuchsee
- Monika Kipfer, Bereichsleitung Kindergarten, 1./2. Klassen und Leitung Zyklus 1 Herzogenbuchsee

Übergangslösung

Mit dieser Lösung wird die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Bereichen intensiviert; zudem bleibt die Kontinuität gewährt. Ein weiterer Vorteil: Die neuen Standortleiterinnen und -leiter werden formell per 1. August 2023 angestellt – im Rahmen einer Übergangslösung sind sie aber schon jetzt im Einsatz.

**Offizielle Information
Gemeinde Herzogenbuchsee**



Die Verantwortung für die Texte und Inhalte dieser Seite liegt grundsätzlich bei den Zuständigen der Gemeinde Herzogenbuchsee.

**Alles über Buchsi:
www.herzogenbuchsee.ch**

Umbau Bahnhof Herzogenbuchsee

Bauarbeiten beim Bahnhof beginnen

Anfangs Februar wurde mit den Vorarbeiten für den Umbau des Bahnhofs Herzogenbuchsee gestartet. Richtig los geht's mit den Hauptarbeiten ab 13. März.

Ein barrierefreier Bahnzugang und eine verbreiterte, durchgehende Unterführung zum Bahnhofsgelände West für den Fussverkehr: Das sind die Ziele der Ausbauten im Bahnhof Herzogenbuchsee. Die SBB führt diese im Auftrag von Bund und Gemeinde von 2023 bis Ende 2024 aus.

Die SBB baut den Bahnhof Herzogenbuchsee aus, womit das Behindertengleichstellungsgesetz umgesetzt und künftig ein stufenfreies Einsteigen in die Züge möglich gemacht wird. Dafür werden die Perrons erhöht und die stufenfreien Zugänge auf die Perrons mittels Rampen und Lifte sichergestellt. Davon profitieren Reisende mit eingeschränkter Mobilität, wie auch Reisende mit Kinderwagen, Gepäck oder Fahrrädern. Weiter wird der östliche Zugang vergrössert und abgestimmt auf den Richtplan «Bahnhof West» der Gemeinde Herzogenbuchsee ein neuer Zugang für das westliche Bahnhofsgelände (ehemaliges Fena-co-Areal) gebaut.



So wird sich der Bahnhof Herzogenbuchsee nach demn Umbau präsentieren.

Das Projekt umfasst folgende Massnahmen

- Erhöhung der Perrons der Gleise 1 und 2/3 auf eine Höhe von 55 cm und Umbau auf eine Länge von 320 m.
- Die Personenunterführung wird von 3,6 m auf 5 m verbreitert und bei den östlichen und westlichen Ausgängen mit Rampen und Treppen erweitert.
- Aus der neuen Personenunterführung baut die SBB stufenfreie Zugänge zum Mittelperron Gleis 2/3.
- Die Zugänge West und Ost sowie das Mittelperron werden mit Liften erschlossen.
- Die Perrondächer werden, wo nötig, auf die neue Höhe und Länge der Perronkanten angepasst. In diesem Zusammenhang werden Warteraum, Sitzbänke, Fahrgastanzeiger und Lautsprecher erneuert.



Hier entsteht eine der provisorischen Bushaltestellen – für's Ein- und Umsteigen muss genügend Zeit eingeplant werden.

Einschränkungen und Provisorien

Wie die Verantwortlichen mitteilen, führten die Arbeiten unvermeidbar zu Einschränkungen für Autos, Velos und Fussgänger sowie beim Fahrplan. So wird die Bushaltestelle in Provisorien in die Lager- und Bahnhofstrasse verschoben. Ebenfalls betroffen sind die P+Rail-Parkplätze, wel-

che teilweise gesperrt werden müssen. Als Ersatz werden vorübergehend Parkplätze an der Lager- und an der Güterstrasse eingerichtet. Nicht zuletzt, so heisst es von Seiten der SBB weiter, könne es auch zu Einschränkungen im Bahnverkehr kommen. Die genauen Daten folgen, entsprechend werden die Bahnkundinnen und -kunden gebeten, sich im Online-Fahrplan über die Abfahrtsorte der Züge zu informieren und genügend Zeit fürs Ein- und Umsteigen einzurechnen.

Die Bauherrschaft sei sich bewusst, dass den Kundinnen und Kunden, aber auch den Anwohnerinnen und Anwohnern während des Umbaus einiges an Geduld abverlangt werde. Um den regulären Zugverkehr möglichst wenig zu beeinträchtigen und die Sicherheit der Mitarbeitenden zu gewährleisten, komme man nicht darum herum, einzelne Arbeiten in der Nacht bei gesperrtem Gleis und ausgeschalteter Fahrleitung auszuführen, wird schon jetzt um Verständnis für die Unannehmlichkeiten gebeten.

Weitere Informationen:
www.sbb.ch/herzogenbuchsee

Abfall.....

Abfallverordnung genehmigt

Im Juni 2022 genehmigten die Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung die Totalrevision des Abfallreglements, welches den neuen Bundes- und Kantonsbestimmungen angepasst wurde. Dieses ist auf den 1. Januar 2023 in Kraft getreten. Gestützt auf das revidierte Reglement hat der Gemeinderat nun auch die dazugehörige Abfallverordnung erlassen, welche im Wesentlichen die Höhe der verschiedenen Gebühren regelt.

Vereinfachung des Systems

Bei den Grundgebühren kommt es mit Blick auf den Verwaltungsaufwand zu einer Vereinfachung des Systems, indem nur noch eine Ein-

heitsgebühr pro Haushalt bzw. Industrie-, Gewerbe-, Dienstleistungs- oder Landwirtschaftsbetrieb erhoben wird. Auf die bisherigen Abstufungen in Ein- und Mehrpersonenhaushalte bzw. nach Betriebsgrösse wird bewusst verzichtet. Die Grundgebühr beträgt pro Wohnung 63 Franken und pro Betrieb 85 Franken (jeweils exkl. MwSt). Die Mengen-Gebühren bleiben unverändert und entsprechen weiterhin dem Preis der verschiedenen offiziellen KEBAG-Kehrichtsäcke, -Marken und -Containerbänder. Die Abfallverordnung muss nach der Genehmigung durch den Gemeinderat nun noch dem Preisüberwacher zur Stellungnahme unterbreitet werden.

Vereinsunterstützung.....

Gesuche einreichen

Buchser Vereine, die Unterstützung von der Gemeinde erhalten wollen, müssen diese aus Budget-Gründen jährlich beantragen. Abgesehen von der Budgetsituation – wer für 2024 Geld erhalten will, muss sein Gesuch bis am 30. Juni 2023 einreichen. Seit 2011 werden die Buchser Vereine aufgrund von einheitlichen Richtlinien unterstützt. Vereine und Institutionen, welche diese erfüllen, profitieren von einem einheitlichen Sockelbeitrag. Je nach Aktivität, öffentlicher Verankerung, dem Grad der angebotenen Jugendförde-

rung oder dem Bestreben, Personen aus dem Asylbereich zu integrieren, wird dieser durch variable Beiträge ergänzt. Von Gemeinde-Geld profitieren können Vereine und Organisationen aus den Bereichen Sport, Kultur, Soziales und Umwelt, sofern sie nicht schon anderweitig, zum Beispiel im Rahmen einer Leistungsvereinbarung, Unterstützung von der Gemeinde erhalten.

Merkblätter / Gesuchsformular:
www.herzogenbuchsee.ch
(Rubrik: Leben – Kultur/Freizeit)

Neophytenarmes Buchsi 2025.....

Gemeindeprojekt ist auf Kurs

Man darf gespannt auf das angebrochene 2023 schauen. Die vom Werkhof mit einheimischen Blumen angesehten Strassenbegleitflächen werden einem im Frühling wieder mit ihrer Blütenpracht begeistern. Schmetterlinge und Wildbienen sind auf sie angewiesen. Um diese Artenvielfalt der einheimischen Blumen zu erhalten, braucht es auch eine Bekämpfung der alles überwuchernden Neophyten. Da viele Neophyten ursprünglich Gartenflüchtlinge sind, soll in Herzogenbuchsee das Problem gemeinsam angepackt werden. Grundsätzlich ist jeder Grundbesitzer nach dem Sorgfaltsprinzip für die Bekämpfung auf seinem Land selbst verantwortlich. Entlang der Strassen und auf öffentlichen Flächen braucht es aber zusätzliche Unterstützung. An einem runden Tisch trafen sich Vertreter der SBB, der Burgergemeinde, des Strasseninspektorats des Kantons Bern, der Landwirtschaft, des Naturschutzes und der politischen Parteien mit den Gemeindeverantwortlichen. Sie einigten sich auf eine gemeinsame Strategie: «We du tuesch, tue ig ou!»

Quartier-Helden

Zusammen mit vielen Freiwilligen und Quartier-Helden, konnten grosse Erfolge gefeiert werden: Quartierverantwortliche kontrollierten regelmässig die Gemeindestrassen, meldeten und jäteten aufkommende Neophyten. Es gibt noch Quartiere im Dorf, die ohne solche Quartier-Helden auskommen müssen. Gerne

wird Mithilfe angenommen. 12 Klassen der Oberstufe haben vorbildlich in vielen Jät-Einsätzen Neophyten bekämpft: bei der Badi, beim Fussballplatz, auf der Wildtierbrücke, am Seemattgraben, etc. Danke! An einem Clean-Up-Day haben sich 28 Freiwillige zu einem Einsatz im Waldäcker und Unterwald getroffen. Viele Grundbesitzer haben den Ball aufgenommen und begonnen, ihre Flächen zu säubern. Das braucht Zeit und einen langen Atem. Deshalb wurde das Projekt «Neophytenarmes Herzogenbuchsee» bewusst als Fünfjahres-Projekt aufgegleist. Herzogenbuchsee ist dabei nicht allein unterwegs, die anderen Gemeinden an der Önz machen ebenfalls mit.

Vortrag und Clean-Up-Day

Im 2023 sollen diese Erfolge weitergeführt werden. Auch dieses Jahr findet in der Bibliothek Herzogenbuchsee ein Vortrag zum Thema «Neophyten weg – was nun?» statt (3. Mai / 19.30 Uhr): wie Neophyten bekämpfen und durch welche einheimischen Arten ersetzen? Daneben geht der Clean-Up-Day in eine zweite Runde.

Kontakt:

Wer Fragen hat oder wer bei Einsätzen mithelfen möchte, wendet sich an die «Koordinationsperson Neophytenbekämpfung» Luzia Solothurnmann: naturbuero-solothurnmann@quickline.ch.

Für die Agenda:

3. Mai; 19.30 Uhr: Vortrag «Neophyten weg – was nun?»; in der Bibliothek Herzogenbuchsee (Bernstrasse 17)

Offizielle Information Gemeinde Herzogenbuchsee



Die Verantwortung für die Texte und Inhalte dieser Seite liegt grundsätzlich bei den Zuständigen der Gemeinde Herzogenbuchsee.

Alles über Buchsi:
www.herzogenbuchsee.ch

Agenda Februar / März 2023

Donnerstag	23. Feb.	Kehrichtabfuhr
Dienstag	28. Feb.	Grünabfuhr Herzogenbuchsee
Mittwoch	1. März	Häckseldienst oberer Dorfteil
Donnerstag	2. März	Kehrichtabfuhr
Freitag	3. März	Grünabfuhr Oberönz
Montag	6. März	Sprechstunde mit dem Gemeindepräsidenten (16–17 Uhr)
Mittwoch	8. März	Häckseldienst unterer Dorfteil / Oberönz
Donnerstag	9. März	Kehrichtabfuhr
Dienstag	14. März	Grünabfuhr Herzogenbuchsee
Donnerstag	16. März	Kehrichtabfuhr
Freitag	17. März	Grünabfuhr Oberönz
Donnerstag	23. März	Kehrichtabfuhr
Samstag	25. März	Repair-Café (10–15 Uhr / Erdgeschoss Kornhaus)
Dienstag	28. März	Grünabfuhr Herzogenbuchsee
Mittwoch	29. März	a.o. Gemeindeversammlung (20 Uhr / Sonnensaal)
Donnerstag	30. März	Kehrichtabfuhr
Freitag	31. März	Grünabfuhr Oberönz

Sportferien Die Sportwoche dauert vom Sa, 18. Feb., bis So, 26. Feb.
Fasnacht Buchsi-Fasnacht: Fr, 24. Feb. / Sa, 25. Feb. / Mo, 27. Feb.

REPAIR CAFÉ

Reparieren statt wegwerfen!

Nächster Termin:
Samstag, 25. März 2023
10–15 Uhr
im Erdgeschoss Kornhaus

Infos: repkafi.buchsi@quickline.ch
Internet: www.repair-cafe.ch

Zentrum Lina Bögli / Kornhaus

Lina Bögli verbindet: Frauen im Gespräch 01/2023

Das Zentrum Lina Bögli im Kornhaus Herzogenbuchsee startet am Donnerstag, 30. März, um 19.30 Uhr eine Gesprächsreihe mit Frauen. Das Leitmotiv: Lina Bögli verbindet. Die Gäste: Irène Kälin, Denise Tonella und Iwona Kozłowska.

Auf der Bühne des Zentrums Lina Bögli unterhalten sich an diesem Abend: Die grüne Nationalrätin Irène Kälin, im Jahr 2022 als Nationalratspräsidentin höchste Schweizer:in; Denise Tonella, Direktorin des schweizerischen Nationalmuseums, Kuratorin der grossen Frauen-Ausstellung im Landesmuseum 2021 und Iwona Kozłowska, Botschafterin der Republik Polen in der Schweiz.

Mit Flöte und Akkordeon aus Polen

Es spielen dazu Justyna Czurylo (Flöte) und Jakub Stefaniak (Akkordeon). Die beiden preisgekrönten jungen polnischen Kammermusiker:innen reisen für diesen Abend auf Einladung der polnischen Botschaft in Bern aus



Justyna Czurylo (Flöte) und Jakub Stefaniak (Akkordeon) sorgen für die musikalische Begleitung.



Sie werden sich am 30. März auf der Bühne des Zentrums Lina Bögli unterhalten (von links): Irène Kälin, Denise Tonella und Iwona Kozłowska.

ihrer Heimatstadt Radzyn Podlaski in Polen an.

Lina Böglis zweite Heimat

Hintergrund dieser grenz- und generationenüberschreitenden Kooperation: Lina Bögli hat 1878 mit zwanzig Jahren eine Stelle als «Bonne» auf dem Gutshaus der Familie Szaniecki in Kwiatonowice, im damals österreichischen Teil Südpolens, angetreten. Ihr Aufenthalt hat das Leben der Bauerntochter aus Oschwand

nachhaltig in faszinierend neue Bahnen gelenkt. Viele ihrer jugendlichen Nachträume wurden dank dieser zweiten Heimat und Familie wahr. Aus dem «Bode-Lina» wurde die Lehrerin, Reiseschriftstellerin und selbstbestimmte Frau Lina Bögli.

Lina Bögli verbindet – Frauen im Gespräch:

30. März 2023, 19.30 Uhr, im Zentrum Lina Bögli; der Eintritt ist frei. Das Zentrum Lina Bögli freut sich auf Ihre Kollekte. Türöffnung bei freier Platzwahl:

19 Uhr. Wir bitten, zur Erleichterung der Planung euer Kommen kurz anzukündigen: beathugi@bluewin.ch, 079 228 02 63. Die Gesprächsreihe steht unter dem Patronat der polnischen Botschafterin in der Schweiz.

Infos: www.lina-boegli.ch

IMMER →
VORWÄRTS
Zentrum Lina Bögli im
Kornhaus Herzogenbuchsee

Herzliche Gratulation

Im Januar / Februar feierten zwei Buchserinnen ihren 90. Geburtstag:

Rosa Spahr-Gnos
wurde am 26. Januar 90-jährig
Frieda Kobel-Gyger
wurde am 11. Februar 90-jährig

Hinweis: Wünschen Sie keine Veröffentlichung Ihres runden Geburtstags in der Buchsi Zytig? So melden Sie dies bei der Gemeindeverwaltung (Bernstrasse 2; 3360 H'buchsee; Tel. 062 956 51 11; info@herzogenbuchsee.ch).

Veröffentlicht werden gemäss der geltenden Praxis Jubilarinnen und Jubilare, die 90, 95 oder 100 Jahre alt werden. Ab 100-jährig wird jedes Jahr öffentlich gratuliert.

Gemeinderat

Ressortverteilung formell bestätigt

Für den Ende 2022 zurückgetretenen Gemeinderat Hans Moser hat anfangs Januar dessen Nachfolgerin Denise Arni-Séquin (beide Gemeinsam für Buchsi, EVP und Die Mitte) ihr Amt für den Rest der Amtsdauer bis Ende 2025 angetreten. Zwar hat der Gemeinderat die damit verbundene Ressortverteilung bereits im letzten Herbst geregelt – aufgrund der gelten-

den Vorschriften musste diese aber an der ersten Gemeinderatssitzung im neuen Jahr noch formell bestätigt werden. Inhaltlich bedeutet das: Tamara Jost (GLP) wechselt vom Bereich Kultur ins Ressort Bildung, welches von Hans Moser präsiert worden ist. Die neue Gemeinderätin Denise Arni-Séquin übernimmt ihrerseits das Departement Kultur. Die ande-

ren Gemeinderäte behalten ihre Ressorts.

Die Ressortverteilung per 1.1.2023:
Gemeindepräsident: Markus Loosli, GLP (noch bis 30.6.23); **Bau / Vize-gemeindepräsident:** Pierre Bürki, SP; **Bildung:** Tamara Jost, GLP; **Finanzen:** Monika Lang, SVP; **Kultur:** Denise Arni-Séquin (Gemeinsam für Buchsi; EVP); **Öffentliche Sicherheit:** Gabriel Lüchinger, SVP; **Soziales:** Ruth Sager Schär, SP

Schnellstes Internet per Glasfaser bis in jede Wohnung

Die GA Buchsi AG (GAB) setzt auf die Glasfasertechnologie und baut ihr Netz bis 2025 komplett um. Damit können Kundinnen und Kunden im GAB-Gebiet von höchsten Internetgeschwindigkeiten und grosser Netzstabilität profitieren.

Bereits seit über 40 Jahren versorgen die Gemeinden in der Region Herzogenbuchsee Liegenschaften mit Radio- und TV-Signalen. Seit 1999 werden den Kabelnetzkunden zudem die Produkte von Quickline angeboten. Heute sind dies Internet, Mobil- und Festnetztelefonie, digitales und zeitversetztes Fernsehen.

Als einziger Telekommunikationsanbieter ist die GAB mit einem eigenen Shop in Herzogenbuchsee vertreten. Seit 2017 beraten und betreuen unsere MitarbeiterInnen die Kundenschaft im Quickline Shop an der Eisenbahnstrasse 2. Lässt sich einmal ein technisches Problem nur bei Ihnen vor Ort beheben, sind unsere Techniker im Bedarfsfall für Sie da.

Im Telekommunikationsmarkt herrscht ein grosser Wettbewerb. Mit hohen Internetgeschwindigkeiten, preisgünstigen Angeboten und Promotionen wird um Neukunden geworben. Die GAB versucht dabei nicht nur für Neukunden attraktiv zu sein, sondern besonders auch den langjährigen und treuen Kunden einwandfreie Dienstleistungen, innovative Produkte zu fairen Preisen und vorteilhafte Aktionen zu bieten.

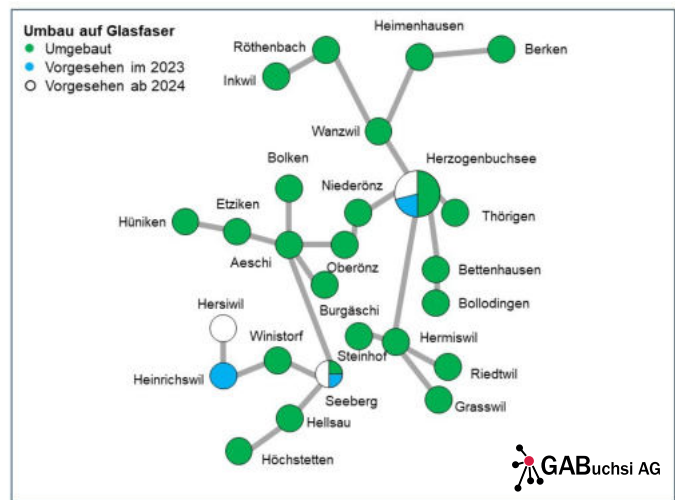
Um hohe Internetgeschwindigkeiten und Netzstabilität auch künftig gewährleisten zu können, rüstet die GAB ihre Netze bis Ende 2025 komplett auf Glasfaser um. Heute ist der Umbau in 75% aller Wohneinheiten im Einzugsgebiet der GAB bereits abgeschlossen.

Im Jahr 2023 ist der Umbau auf Glasfasertechnologie in den folgenden Quartieren geplant:

Herzogenbuchsee: Hubelweg und Lanzenbühlweg; Bleikematt, Länggasse und Wysshölzli; Gebiet Farnsberg und Lorraine; Lagerstrasse und ein Teil der Unterstrasse; Gebiet Kappeliweg, Waldgasse und Zürichstrasse.

Seeberg: Gebiet Leinacker

Heinrichswil: Ganzes Dorf



Die Glasfasertechnologie ist bekannt als «FTTH», also «Fiber to the Home». «FTTH» stellt die höchste Ausbaustufe des Glasfasernetzes dar. Damit ist es künftig neben Quickline auch für andere Anbieter möglich, das Glasfasernetz der GAB zu nutzen. Konkret können bereits im Laufe des Jahres 2023 auch Sunrise Kunden von dieser Glasfaserinfrastruktur profitieren.

Lernen Sie die einfache Bedienung und Vorteile der Quickline TV-Box kennen

Datum: Donnerstag, 23. Februar - ausgebucht

Donnerstag, 20. April

Donnerstag, 22. Juni

Uhrzeit: um 15.00 Uhr und um 17.30 Uhr

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Ort: Quickline Shop, Herzogenbuchsee

Ihr Nutzen:

- Inbetriebnahme und Verkabelung der Quickline TV-Box
- Funktionen der Quickline TV-Fernbedienung
- Vergangene Sendungen anschauen
- Aufnahmen planen und verwalten
- Google Konto einrichten
- Weitere Apps installieren
- Sport Live Events mieten

Teilnahme kostenlos
jetzt anmelden



EBuxi-Passagierjubiläum

«Wir sind nicht mehr wegzudenken»

In nicht ganz vier Jahren hat EBuxi bereits 100'000 Passagiere befördert. Vereinspräsident Franz Akermann spricht im Interview über den Erfolg, Herausforderungen und Perspektiven des Ortsbustaxis.

Was bedeutet der 100'000. Fahrgast für EBuxi?

Es zeigt: Wir sind nicht mehr aus dem Ortsbild von Herzogenbuchsee wegzudenken. Die starke Passagierzunahme der letzten Monate half uns, die magische Zahl noch vor unserem vierten Geburtstag zu erreichen. Heute fahren pro Tag 80 bis 100 Personen mit uns.

Die 100'000-Marke erreicht: EBuxi-Präsident Franz Akermann freut sich über das Passagierjubiläum (Foto: hks)



Wer fährt eigentlich mit EBuxi?

Einen beträchtlichen Anteil haben die Nutzerinnen und Nutzer von Bahn und Bus. Gut 40 Prozent aller Fahrten beginnen oder enden am Bahnhof. Oft wird EBuxi auch genutzt zum Einkaufen, für Arzt- und Therapeutenbesuche oder für den Arbeitsweg.

Oft reden Leute vom «Buchsi-Taxi», wenn sie EBuxi meinen. Stört Sie das?

Eigentlich nicht. Sie sollten sich aber bewusst sein, dass EBuxi anders funktioniert als das wesentlich teurere Taxi.

Was ist denn der Unterschied?

EBuxi ist eine Mischung aus Bus und Taxi. Unser Fahrplan entsteht automatisch laufend aus den vorhandenen Buchungen. Ausserdem kombiniert das Betriebssystem Fahrten, wo es sinnvoll ist. Dies macht uns flexibel, kann aber die Fahrt etwas verlängern. Aber es kann auch Wartezeiten geben. Oft ist es unmöglich, zwei Minuten nach Bestellung abgeholt zu werden. Darum der Tipp: Wenn Sie EBuxi zum Beispiel für den Einkauf benützen, dann buchen Sie die Rückfahrt gleich mit.

Weshalb kann EBuxi nicht immer zur Haustür gebucht werden?

Systembedingt sind maximal 1000 Haltepunkte möglich. Damit kommen wir der Haustür aber überall schon sehr nahe.

Als Fahrer waren Sie von Anfang an dabei, seit bald zwei Jahren sind Sie nun Präsident. Was motiviert Sie?

Ein gutes Projekt mit 40 Freiwilligen, die sich alle mit EBuxi identifizieren. Und der Wille, etwas Sinnvolles für die Allgemeinheit zu tun. Als Fahrer motivieren mich auch die Kontakte mit Menschen.

Die Fahrpreise sind günstig. Wie kommt EBuxi mit ihnen über die Runden?

Mit Einzeltickets und Abos decken wir 30 bis 35 Prozent unserer Kosten. Im Vergleich zum ÖV-Nahverkehr ist dies gut, möglich aber nur dank kostengünstiger Freiwilligenarbeit im Auto und im Vorstand. Weitere gut 10 Prozent tragen unsere Partner bei – so Bystronic, EWK und Raiffeisen. Für den Rest zählen wir auf die angeschlossenen Gemeinden. Die heutigen Vereinbarungen mit Buchsi und Niederönz sind gerechtfertigt, weil EBuxi einen wesentlich teureren Ortsbus ersetzt.

Heute hört man öfter Klagen über Verspätungen und mangelnde Verfügbarkeit. Hat EBuxi ein Kapazitätsproblem?

Ja, zeitweise gibt es Engpässe. Das ist ärgerlich und die Kehrseite unseres Erfolgs. Zurzeit kommt es oft vor, dass das nächste Zeitfenster erst in einer halben oder ganzen Stunde möglich ist.

Was tun Sie dagegen?

Wir unterstützen unser Fahrpersonal mit einem Pikettendienst. So verliert es bei hoher Belastung keine Zeit mit Telefonbestellungen und kann sich ganz aufs Fahren konzentrieren. Neu setzt dieses Pikett bei aktuellem Bedarf zusätzlich unser zweites Fahrzeug ein. Dies bringt eine deutliche Entspannung.

Nebst Buchsi und Niederönz bedient EBuxi auch Thörigen und Bettenhausen – zum grösseren Teil aber nur am Abend. Warum?

Es ist verständlich, dass viele gerne den ganzen Tag den flexiblen Service von EBuxi hätten. Doch wir wollen den öffentlichen Busverkehr nicht konkurrenzieren. Zudem fehlen uns tagsüber die Kapazitäten.

Ist die oft gewünschte Gebietserweiterung – etwa nach Heimenhausen, Aeschi, Graben oder Thunstetten – kein Thema?

Die Wünsche und Anfragen von Behörden und Einzelpersonen freuen uns. Doch in unseren heutigen Strukturen schaffen wir einen solchen Ausbau nicht. Die Fixkosten würden sich fast verdoppeln. Am Abend, ja, da wäre noch etwas möglich. (Interview: reh)

Vom Bahnhof zur Badi. Von der Eigenzur Eisenbahnstrasse. Vom Bürgerweg zum Burghof. Vom Lanzenbühl zur Landi. Vom Dörfli zu Dahlia. Von überall nach nirgendwo. Flexibel, klimafreundlich und für wenig Geld.



DAS ORTSBUSTAXI



Bestell uns mit der App (Download über QR-Code) oder, wenn anders nicht möglich, über Telefon 076 761 90 90. Alle Infos: www.ebuxi.ch

Neu buchbar bereits ab 6.05 Uhr (Sa/So 7.05 Uhr)



Herzogenbuchsee
Energie & Wasser Kommunikation



Bystronic



Raiffeisenbank Wasseramt-Buchsi



mybuxi



Energienstadt Herzogenbuchsee
Nachhaltig leben



GEMEINDE niederönz





JA ZUM BUDGET 2023

Damit die Gemeinde wieder handlungsfähig wird!

Das Budget-Nein spüren vor allem die **Kultur- und Sportvereine** im Dorf. Auch die **Schulen** sind direkt davon betroffen. Solange das Budget nicht genehmigt ist, kann die Gemeinde keine Vereinsbeiträge auszahlen, es gibt keinen Kulturpreis, keine Sportlerehrung und auch keine Jungbürgerfeier.

Mit einem genehmigten Budget 2023 können folgende Gemeindebeiträge wieder freigegeben werden:

- **Beiträge an einzelne Sport- und Kulturanlässe:**
 - Ausstellungen im Kornhaus
 - Buchsi bewegt
 - Buchsi-Lauf
 - Earthquake
 - Jambo
 - Kammerchor
 - Bundesfeier
 - und weitere...
- **Schulreisen, Ausflüge, Projekte, Exkursionen der Schule Herzogenbuchsee**
- Deutschkurse für MigrantInnen
- Jungbürgerfeier/Neuzuzügeranlass
- Kulturpreis
- Ludothek
- Spielgruppen
- Sportlerehrung
- Volkshochschule Oberaargau
- **Sämtliche Vereinsbeiträge für rund 35 Vereine:**
 - Frauenverein
 - Fussballclub
 - Handballverein
 - IG Fasnacht
 - Kreuz Keller Bühne
 - Musikgesellschaft
 - Pfadi
 - Schwimmclub
 - Skiclub Alpina
 - Tennisclub
 - Turnverein
 - und viele weitere...

Kommen Sie deshalb an die Gemeindeversammlung vom 29. März 2023 (20.00 Uhr im Sonnensaal)

und stimmen Sie Ja zum Budget 2023!

Ja für ein lebendiges Buchsi!



IG Pro Buchsi

Politisch unabhängige Meinungsbildung

Als Reaktion auf die verhärteten Fronten in der Buchser Gemeindepolitik ist der gemeinnützige Verein «IG Pro Buchsi» gegründet worden. Er soll – politisch unabhängig – einen Beitrag zur konstruktiven Auseinandersetzung in der Gemeinde leisten.

Am 24. Januar haben die drei Initianten – Kathrin Bischofberger, Kurt Grossenbacher und Albert Weibel – die offizielle Gründungsversammlung der «IG Pro Buchsi» abgehalten und die Statuten und das Leitbild des neuen Vereins in Kraft gesetzt. Die «IG Pro Buchsi» ist ein gemeinnütziger Verein. Er verfolgt keine kommerziellen Zwecke und erstrebt keinen Gewinn. Allfällige Vermögenswerte haben nur dem Verein und seinen Aktivitäten zu dienen. Mitglied des Vereins können natürliche und juristische Personen werden.

Aktiv für das Gesamtwohl

Im genehmigten Leitbild wird als

Die IG-Initianten und der Vorstand der IG «Pro Buchsi»; von links; Albert Weibel, Kathrin Bischofberger und Kurt Grossenbacher. (Bild: mwh)



wichtigstes Vereinsziel die Förderung einer konstruktiven und zielführenden Auseinandersetzung in Herzogenbuchsee umschrieben. Mit öffentlichen Ver-

anstaltungen, Gesprächsrunden, gezielter Meinungsbildung und Medienarbeit sollen Probleme im Dorf vermehrt diskutiert und Lösungen gemeinsam gesucht werden. Dazu gehört auch eine lösungsorientierte, respektvolle Gesprächskultur, die bei Bedarf unter Zuhilfenahme von Moderator:innen oder Expert:innen angestrebt werden soll.

Die «IG Pro Buchsi» schreibt in einer Medienmitteilung unter anderem: «Herzogenbuchsee ist weit über die Region hinaus ein überaus attraktiver Wohn- und Arbeitsort. Dies Dank hervorragendem öffentlichem Verkehr, inkl. EBuxi, Kinderbetreuungsangeboten, die seinesgleichen suchen und den Arbeitsort Buchsi zusätzlich aufwerten, einer weit-sichtigen Schulraumplanung, einer eigenen Musikschule, einer Sporthalle mit schweizweitem Bezug, der Aquarena Sport und Wellness AG, dem Gastro-, Kultur- und Sozialzentrum «Kreuz»

und einer seit Jahrzehnten offenen und erfolgreichen Jugendarbeit. Nicht zu vergessen ist das überaus aktive Vereinsleben mit unzähligen Freiwilligen.

Die «IG Pro Buchsi» ist der Meinung, dass diese grossen Standortvorteile nicht durch kurzfristiges Denken gefährdet werden dürfen. Es ist die konstante Lebensqualität einer Gemeinde als Ganzes, welche Neuzuzüger (auch Vermögende) anzieht. Rapperswil-Jona ist dafür ein gelungenes Beispiel. Genau aus diesen Gründen sollen Ansprüche aus Bildung, Wirtschaft, Kultur und Sport in Buchsi auf einen Nenner gebracht werden – zum Wohle der Bevölkerung und der Attraktivität der Gemeinde.

Die drei Initianten bekleiden zum Vereinsstart die wichtigsten Funktionen (vgl. Kasten unten) und haben sich als erstes Ziel die Gewinnung von weiteren Mitgliedern gesetzt. Bereits online ist der Verein im Internet unter: www.igprobuchsi.ch. (mh)

**IG
PRO
BUCHSI**

JETZT
MITGLIED
WERDEN!

www.igprobuchsi.ch

Verein «IG Pro Buchsi»

Name:	Verein «IG Pro Buchsi»
Postadresse:	Maria Waser-Strasse 3, 3360 Herzogenbuchsee
Präsidentin:	Kathrin Bischofberger
Vizepräsident:	Albert Weibel
Finanzverantwortlicher:	Kurt Grossenbacher
Internet:	www.igprobuchsi.ch
Kontakt:	info@igprobuchsi.ch / Tel. 079 593 26 76



Elektro Gygax AG
Bernstrasse 7 | 3360 Herzogenbuchsee

062 961 50 50
info@elektro-gygax.ch



www.elektro-gygax.ch



VAUTHEY AG
MALEREI GIPSEREI
ISOLATIONEN TROCKENBAU
HERZOGENBUCHSEE
Tel. 062/961 52 25
Vermietung von Hebebühnen

HERZOGENBUCHSEE

Landi Laden
mit grossem Gartencenter
Mo. bis Fr. 08.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 08.00 bis 17.00 Uhr

Tankstelle
mit Shop und Autowaschanlage
(Waschtunnel, Waschboxen, Staubsaugerplätze)
365 Tage offen von 06.00 bis 22.00 Uhr

info@landibuchsi.ch



AGROLA
Ihr Heizöltelefon 058 434 27 00

SUBINGEN

Landi Laden
mit Gartencenter
Mo. bis Fr. 08.00 bis 18.30 Uhr
Samstag 08.00 bis 16.00 Uhr

Tankstelle
mit Autowaschanlage
(Waschboxen, Staubsaugerplätze)

info.subingen@landibuchsi.ch



www.landibuchsi.ch

SCHREINEREI



MÖBEL
INNENAUSBAU
PLANUNG

STAUFFER

Wangenstrasse 23 ■ 3360 Herzogenbuchsee ■ Tel. 062 961 22 44
www.schreinereistauffer.ch ■ info@schreinereistauffer.ch



Andreas Wagner AG
3360 Herzogenbuchsee
Telefon 062 961 16 53
www.wagnergartenbau.ch

Ihr Garten liegt uns am Herzen



**Wir machen mehr aus Ihrem Garten –
damit Sie sich von Herzen freuen können**

Ihr kompetenter Partner für Gartenplanung, Gartenbau und Gartenunterhalt



Elsässer AG
Haustechnik

Aeschstrasse 9, 3360 Herzogenbuchsee, Tel. 062 961 38 13

Sanitär-Installationen/Reparaturen



ROHNER

35766

**Ihre Tankanlage in
besten Händen**

Elmar Röhrner AG
6142 Gettnau
4912 Aarwangen
Telefon 041 970 10 53
www.roehner.ch

Tankanlagen und -revisionen
Beschichtungen
Tankanlagen-Rückbau
Regenwassernutzung
Beton Bohren und Fräsen

Ablauf- und Rohrreinigung

Wir reinigen und entstopfen Ablaufleitungen, Sickerleitungen, Lavabos, Toiletten und sind Ihr Spezialist für sämtliche Spül- und Saugarbeiten.

GERBER

Gerber Roggwil/Rothrist, Tel. 062 916 40 80
Rohr-Reinigungs-Service

Grünliberale Partei Herzogenbuchsee.....

Grünliberale ernennen Nachfolgerin von Markus Loosli

Livia Stauer tritt per 1. Juli 2023 das Amt als Gemeinderätin an. Die Grünliberalen haben sie als Nachfolgerin von Markus Loosli ernannt.

Nachdem der Buchser Gemeindepräsident Markus Loosli (GLP) per 30. Juni 2023 seinen Rücktritt erklärte, galt es für die GLP, seine Nachfolge zu stellen. Da die weiteren Kandidierenden auf der Wahlliste von 2021 aus privaten und beruflichen Gründen auf das Amt verzichten mussten, wurde die Wahl an der ersten GLP-Sitzung des Jahres getroffen. Den freiwerdenden Sitz im Gemeinderat übernimmt Livia Stauer, die ihr Amt am 1. Juli 2023 antreten und für die restliche Amtszeit bis Ende 2025 ausüben wird.

Livia Stauer ist verheiratet und Mutter von drei Söhnen. In Herzogenbuchsee lebt sie mit ihrer Familie seit bald 14 Jahren. «Wir haben damals Herzogenbuchsee als Wohnort gewählt, weil uns das Dorf auf den ersten Blick überzeugt hat. Das städtische Flair, die ländliche Atmosphäre, die zahlreichen Vereine sowie die kulturellen und Sport-Angebote waren dabei ausschlaggebend. Nicht zuletzt waren auch der Ruf der Schule Herzogenbuchsee und

die Kita- und Tagesschul-Angebote ein Argument, da unsere Kinder noch die ganze Schulzeit vor sich hatten und wir Eltern beide arbeitstätig waren», erläutert Livia Stauer ihre Gründe, Herzogenbuchsee zur Wahlheimat zu machen. Daher ist ihr wichtig, die Vorzüge des Ortes auch für künftige Generationen zu erhalten, damit die Bevölkerung von einem Dorf mit attraktiven Möglichkeiten profitieren kann. Mit der Arbeit im Gemeinderat möchte Livia Stauer ihren Beitrag leisten, die vorhandenen Stärken von Herzogenbuchsee zu fördern und Schwächen zu minimieren.

Will mitreden

In ihre Tätigkeit als Gemeinderätin bringt die 41-Jährige verschiedenste Erfahrungen aus ihrem Werdegang mit. Nach dem Wirtschaftsgymnasium studierte sie zwei Semester Psychologie und liess sich zur Primarlehrerin ausbilden. Nach 12 Jahren als Primarlehrerin trat sie das Studium



Freut sich auf die künftige Arbeit im Gemeinderat: Livia Stauer wird Nachfolgerin von Markus Loosli. (glp)

der Rechtswissenschaften an und arbeitet seither als Juristin. Zur Motivation, am politischen Geschehen mitzuwirken, erklärt sie: «Während des Jus-Studiums ist mir klar geworden, wie stark unser Leben von Gesetzen abhängt. Daher ist es besonders wichtig, bereits mitreden zu können, bevor Regeln und Vorschriften aufgestellt, abgeändert oder gestrichen werden. Ich wünsche mir, dass

die Bevölkerung mehr an den politischen Prozessen teilnimmt, insbesondere etwa indem die Stimm- und Wahlberechtigten ihre politischen Rechte auch wahrnehmen. Sonst sind es immer nur Wenige, welche über das Schicksal Vieler bestimmen». Sie freut sich darauf, im Gemeinderat mitarbeiten zu können und sich für Herzogenbuchsee einzusetzen. (glp)

Grünliberale.
créateurs d'avenir

**Ja zum neuen Budget.
Ja zur gemeinsamen,
langfristigen Finanzplanung.**

An der Gemeindeversammlung
vom 29. März 2023

Für Buchsi

IG Biodiversität

Wussten Sie, dass ...

...alles, was ökologisch ist, auch ökonomisch ist? Den Wert der Biodiversität und damit unsere Lebensgrundlage kann man in einem Wort beziffern: unbezahlbar.

Eine nachhaltige Entwicklung hat sowohl eine soziale, wirtschaftliche als auch eine ökologische Dimension. Fördern wir den Ausbau erneuerbarer Energien (Sonne, Wind und Wasser) in der Schweiz, erhalten und schaffen wir zahlreiche Arbeitsplätze bei innovativen Schweizer Firmen (sozial), machen uns unabhängiger



von Öl, Gas und Kohle (wirtschaftlich) und tragen dabei zur Senkung der Treibhausgasemissionen bei (ökologisch).

Sie fragen sich, wie wir, Sie und ich, nachhaltig sein können?

- Beim Einkaufen indirekt, indem wir regionale Produkte einkaufen, indem wir die Bauern unterstützen, ihre Böden pfleglich zu behandeln; ihre Arbeit würdigen und gerecht bezahlen.
- Beim Reisen, wenn wir definitiv nicht mehr fliegen! Oder mindestens CO2 kompensieren!
- Im Garten: Sorgen wir dafür, dass jede Ecke ohne Beton mit Blütenpflanzen oder Sträuchern angepflanzt ist. Lassen wir ein Drittel des Rasens zur Wiese werden. Schon bald können Sie



Hindernis oder Hecke. (Bild: crh)

- sich freuen an Schmetterlingen, Wildbienen und Nachtfaltern. Lassen Sie sich beraten, wie der Garten durch den ganzen Sommer blüht.
- In der Gemeinde: Plätze entsiegeln, Bäume pflanzen, Lichter dimmen oder ausschalten, damit Insekten sich nicht daran aufreiben.

Schutz und Förderung der Insektenwelt ist überlebenswichtig für uns. Die Bestäuber sorgen für eine reiche Ernte. Die Biodiversität reduziert die Notwendigkeit von Düngern und Pflanzenschutzmitteln. (crh)

Wenn Sie eine kostenlose Gartenberatung wünschen, melden Sie sich unter: biodivers@quickline.ch

Anzeige

Natur, Ackerland und Wald zerstören? So nicht! Deshalb NEIN zur Umfahrungsstrasse Aarwangen am 12. März!



Landwirte markieren mit ihren Traktoren die Linienführung der Umfahrungsstrasse Aarwangen. (Foto: Markus A. Jegerlehner)

- Damit intakte Naherholungs- und Naturschutzgebiete erhalten bleiben.
- Damit umweltschonende Varianten umgesetzt werden.
- Damit nicht 200 Mio-Franken unnötig in eine Strasse investiert werden, welche die Verkehrsprobleme nur verlagert und zu mehr Verkehr im Oberaargau führen wird.



Sozialdemokratische Partei Herzogenbuchsee

Statthalter-Apéro

Personalien und ein interessanter Talk

Fünf neue Gemeindepräsidenten wurden am traditionellen Neujahrs-Apéro auf dem Regierungstatthalteramt in Wangen a/A vorgestellt. Der übliche Jahresrückblick des Statthalters und ein interessanter Talk mit Nationalrätin Christine Badertscher komplettierten das Programm.

Ein halbes Jahr nach der Amtsübernahme hat Regierungstatthalter Stefan Costa zum traditionellen Neujahrs-Apéro mit Vertretern aus allen Oberaargauer Gemeinden eingeladen. In seinem Jahresrückblick gab Costa die üblichen Zahlen bekannt, wobei insbesondere die unverändert hohe Zahl an Baugesuchen die Behörden nach wie vor überdurchschnittlich belasten, nachdem leider immer (zu) viele Gesuche in ungenügender Qualität eingereicht werden. Eine grosse Steigerung erfuhren auch die Einzelbewilligungen im Gastgewerbe; nachdem 2022 wieder zahlreiche Anlässe durchgeführt werden konnten, ist man hier schon fast wieder auf dem Stand von «vor Corona» gelangt.

Fünf neue Gemeindeoberhäupter

In fünf Oberaargauer Gemeinden

ist auf Ende 2022 ein Wechsel im Gemeindepräsidium erfolgt. Die bisherigen Amtsinhaber Kurt Blauenstein (Aarwangen), Ulrich Jäggi (Melchnau), Daniel Beck (Niederönz), Marianne Burkhard (Roggwil) und Stefan Herrmann (Rütschelen) wurden unter Verdankung der geleisteten Dienste gebührend verabschiedet, und ihre Nachfolgerinnen und Nachfolger stellten sich kurz vor. Es sind dies: Niklaus Lundsgaard-Hansen (Aarwangen), Regula Heimberg (Melchnau), Josef Lustenberger (Niederönz), Benjamin Kurt



Flurina Donatsch.

(Roggwil) und Fritz Leuenberger (Rütschelen).

Zum Abschluss der Veranstaltung stellte sich die Madiswiler Natio-



Flurina Donatsch. (Bilder: mh)

nalarätin Christine Badertscher (GP) den Fragen von Regierungstatthalter Stefan Costa. Auf unterhaltsame Art gab die Politikerin dabei einige Einzelheiten aus dem Betrieb im Bundeshaus zum Besten. Christine Badertscher tritt zu den Wahlen im kommenden Herbst wieder an und möchte ihre Rolle als Brückenbauerin zwischen Stadt und Land, zwischen Bauerntum und Konsumgesellschaft weiterführen. (mh)

Flurina Donatsch folgt auf Christian Aebersold

Offiziell verabschiedet wurde auch der Statthalter-Stellvertreter Christian Aebersold, der nach knapp 10 Jahren das Statthalteramt auf Ende März auf eigenen Wunsch verlassen wird. Neue stellvertretende Regierungstatthalterin und Leiterin der Rechtsabteilung wird ab 1. April 2023 die in Bern wohnhafte und in Huttwil aufgewachsene Flurina Donatsch. Die

30-jährige Juristin hat während ihrem Studium beim Grundbuchamt Wangen a/A, bei der KESB Mittelland-Nord, beim Statthalteramt Bern-Mittelland und in einer Anwaltskanzlei wichtige berufliche Erfahrungen gesammelt und arbeitet zurzeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Rechtsabteilung des Statthalteramtes Seeland. (mh)

Fastenaktion

Spenden mit «Brot zum Teilen»

In der Bäckerei für sich und für andere Gutes tun. Ein Brot kaufen und gleichzeitig dafür sorgen, dass auch andere genug haben: Das ist von Aschermittwoch, 22. Februar, bis Ostern, 9. April wieder möglich. Viele Bäckereien verkaufen dann ein Solidaritätsbrot. So auch die Bäckereien Schori (Heimenhausen), Nyfeler (Niederönz; ab 20. März) und Ruch (Thörigen). Pro verkauftes Brot gehen 50 Rappen an die Fastenaktion. Die Aktion «Brot zum Teilen» ist Teil der jährlichen ökumenischen Kampagne der Entwicklungsorganisationen HEKS und Fastenaktion. Sie findet unter dem Motto «Klimagerechtigkeit – jetzt» statt und macht auf die Folgen des Klimawandels für Menschen im Süden aufmerksam. (buz)

Übung RFO

Den Ernstfall geprobt

Das Regionale Führungsorgan (RFO) Oberaargau-West hat Anfang Februar in einer ganztägigen Übung den Ernstfall geprobt. Unter der Leitung von Bernhard Russi vom kantonalen Amt für Bevölkerungsschutz wurden die komplexen Problemstellungen bei einer Beeinträchtigung der Wasserversorgung im Raum Herzogenbuchsee (aufgrund einer mutwilligen Verfärbung) als Übungsanlage bearbeitet. Dabei konnte mit der Begleitung von Roland Althaus (Geschäftsführer der EWK Herzogenbuchsee AG) von den gemachten Erfahrungen bei der Trinkwasserverschmutzung im Juli 2022 profitiert werden. Unter Zeitdruck wurden Optimierungspotenziale zu noch effizienterer Arbeit gesucht und

in einem zeitgerecht erstellten Planungspapier festgehalten. «Aufgrund der gelungenen Übung, stellen wir fest, dass der Stab RFO den Gemeinden in Krisensituationen effiziente Unterstützung bieten kann», stellte Beat Jufer, Chef RFO Oberaargau-West, abschliessend befriedigt fest. (rfo/buz)

RFO Oberaargau-West

Dem Stab des Regionalen Führungsorgans Oberaargau-West gehören 16 Frauen und Männer an, die als ziviler Krisenstab im Auftrag der Kantonsregierung die angeschlossenen 20 Gemeinden aus den früheren Amtsbezirken Aarwangen und Wangen a/A in Notfällen unterstützen. Sie steuern die Einsätze des Zivilschutzes und wirken auch bei Präventiv-Massnahmen mit. Aus ihren Berufen und aus den Erfahrungen in Behörden und Blaulicht-Organisationen bringen sie dabei ein breites Wissen über Land und Leute mit.

Niederönz

Gemeinderat hat Ressorts verteilt

In seiner ersten Sitzung in neuer Zusammensetzung hat der Gemeinderat Niederönz die Ressortverteilung für die Legislaturperiode 2023 – 2026 vorgenommen.

Der neu gewählte Gemeinde- und Gemeinderatspräsident Josef Lustenberger ist für präsidiale Aufgaben sowie für die Finanzen zuständig, Michael Häusli (bisher) ist Vize-Gemeindepräsident und steht dem Ressort «öffentliche Sicherheit» vor. Hans Ulrich Ingold (bisher) ist zuständig für «Bau und Infrastruktur», und die beiden neugewählten übernehmen die Ressorts «Bildung und Kultur» (Beatrice Aregger) und «Soziales und Gesundheit» (Hans Peter Nyffeler). (mh)

Inkwilersee

Pfahlbauten vor dem Biber schützen

Mit durchdachten Schutzmassnahmen rund um die Insel im Inkwilersee soll die dortige Pfahlbau-Fundstelle künftig vor dem Biber geschützt werden. Das entsprechende Projekt soll im Winter 2023/24 realisiert werden.

Die Insel im Inkwilersee – auf der Grenze der Kantone Bern und Solothurn – bildet seit 2011 einen Teil des UNESCO Welterbes «Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen» und ist zugleich Naturschutzgebiet. Seit einigen Jahren haben sich Biber auf der Insel eingeknistert. Durch die Grabungen der Tiere – bei Tauchgängen des archäologischen Dienstes wurden insgesamt 14 Tunnelleingänge rund um die Insel festgestellt – ist der Erhalt der wichtigen Fundstelle gefährdet. Mit einem speziellen Schutz-Projekt wollen nun die Kantone Bern und Solothurn sicherstellen, dass künftig sowohl der Natur-, wie auch der Kulturgüterschutz im Inkwilersee gewährleistet sind.

Schutzgitter und «Umsiedlung»
Geplant ist die Verlegung eines Schutzgitters über die grosse Insel und bis 10 Meter in den See – fixiert und zugedeckt. Dadurch sollen die Biber von weiteren Grabungen abgehalten werden.



Die grosse Insel im Inkwilersee, eine archäologische Fundstelle von nationaler und internationaler Bedeutung. (Bild: Archäologischer Dienst des Kantons Bern, Carlos Pinto)

Vorher – bereits im laufenden Winter – wird ein Ersatzbau für die Biber auf der kleineren Insel auf der Berner Seite des Sees erstellt. So können die Tiere in ihrem Revier am Inkwilersee verbleiben. Die letztgenannten Arbeiten sollen raschmöglichst ausgeführt werden (die entsprechende Baupublikation ist bereits erfolgt). Die Erstellung des Schutzgitters über die grosse Insel ist

dann für den Winter 2023/24 geplant, damit die verschiedenen Naturschutz-Schonzeiten eingehalten werden können. Die Gesamtkosten für das Projekt werden auf rund 800'000 Franken veranschlagt. Daran leistet das Bundesamt für Kultur einen Beitrag von 25 Prozent. Die restlichen Kosten teilen sich die Kantone Bern und Solothurn je zur Hälfte. (be/mh)

«Brand Experience Center»

Bystronic plant neue Halle

Die Bystronic AG plant, am Hauptsitz in Niederönz eine neue Halle als globales «Brand Experience Center» zu realisieren. Der weltweit führende Anbieter von Blechbearbeitungssystemen möchte damit ein multifunktionales Demo-Center für Kunden und andere Interessenten schaffen, in dem Ideen und Lösungen für eine nachhaltige Zukunft der Blech-Industrie aufgezeigt werden können.

Imposanter Neubau

Die neue Halle soll auf dem bereits der Bystronic gehörenden Industrieland, direkt neben den bestehenden Gebäuden, zu stehen kom-

Visualisierung des geplanten Bystronic Global Brand Experience Centers, GBEC, in Niederönz. (Bild: by)



men. Sie wird 105 Meter lang, 45 Meter breit und 12,5 Meter hoch, was eine Nutzfläche von 4750 Quadratmeter ergibt. Davon werden 3100 Quadratmeter als Ausstellungs- und Demo-Fläche genutzt, in den restlichen Räumen

plant Bystronic ein Mitarbeiter-Restaurant mit rund 200 Plätzen, ein Auditorium mit ca. 300 Plätzen, sowie weitere Arbeitsplätze und ein «Innovation Lab». Das Bauvorhaben soll in ungefähr 24 Monaten realisiert werden. (by/mh)

Steuererklärung

Weiterer Schritt bei der Digitalisierung

Im Kanton Bern sind rund 40'000 Erbgemeinschaften, Miteigentümergemeinschaften, Kollektiv-, Kommandit- und einfache Gesellschaften steuerpflichtig. Bis anhin mussten diese so genannten virtuellen Steuersubjekte ihre Steuererklärung ausgedruckt per Post an die Steuerverwaltung retournieren. Neu können sie aber auch elektronisch ausgefüllt und eingereicht werden. Die Belege können entweder via Computerablage oder mit dem Smartphone fotografiert hochgeladen werden. Das Verarbeiten der Steuererklärung für virtuelle Steuersubjekte ist somit vollständig papierlos möglich. (be)

Fristen und Zinsen: Anfangs Februar erhielten rund 633'000 steuerpflichtige Personen ihre Steuererklärung für das Jahr 2022. Die Frist für das Einreichen der Steuererklärung von unselbstständig Erwerbstätigen läuft bis am 15. März 2023, für selbstständig Erwerbstätige bis am 15. Mai 2023. Für das Steuerjahr 2022 gelten, nach der durch Corona-bedingten ausserordentlichen Situation in den vergangenen Jahren, damit wieder die ordentlichen Regeln und Fristen. Die Vergütungs- und Verzugszinsen für die Kantons- und Gemeindesteuern betragen 0,5 bzw. 3 Prozent. Der Vorauszahlungszins wird von 0 auf neu 0,25 Prozent angehoben.

Anzeige

LEU

Wir unterstützen Sie beim Hausverkauf von A bis Z

Leu Immobilien AG | Langenthal | Solothurn
Milan Roman Leu
079 926 90 90 | leu.swiss

SVIT SCHWEIZ

Gemeinsam für Buchsi / Amtsübergabe

Denise Arni-Séquin für Hans Moser im Gemeinderat

Ende 2022 ist Hans Moser (Gemeinsam für Buchsi / Die Mitte) als Gemeinderat zurückgetreten. Seine Nachfolgerin Denise Arni-Séquin (Gemeinsam für Buchsi / EVP) hat ihr Amt anfangs Jahr angetreten. Im Interview befragen sich die beiden gegenseitig. Während sich Denise Arni-Séquin über ihren Start als Gemeinderätin und ihre Visionen äussert, schaut Hans Moser auf seine Amtszeit zurück, kommentiert das Budget-Nein und verrät seinen wichtigsten Ratschlag an seine Nachfolgerin.



Der zurückgetretene Gemeinderat Hans Moser mit seiner Nachfolgerin Denise Arni-Séquin. (Bild: mmh)

Hans fragt Denise

Denise, Du bist zum Zeitpunkt dieses Interviews bereits zwei Wochen im Amt und machst überhaupt keinen müden Eindruck? (lacht)

Dein Eindruck könnte täuschen. Eingewöhnungsphasen sind jeweils sehr spannend und herausfordernd. Ich lese mich gerade in die Themen und Geschäfte ein, höre zu und versuche, die Zusammenhänge zu verstehen. In den letzten Jahren habe ich gelernt, mir in diesen Momenten auch Zeit zu geben. Ausserdem werde ich bestens umrahmt von eingefuchsten Rats-, Kommissions- und Sekretariatsmitarbeitenden.

Du übernimmst das Departement Kultur. Was interessiert Dich hier und wo willst Du Schwerpunkte setzen?

Ich bin sehr dankbar, dass mir dieses Departement zugefallen ist. Kultur ist faszinierend, weil sie so vielseitig ausgelebt und individuell empfunden werden kann. Sprache, Religion, Musik, Kunst, Literatur, Traditionen... Wo Menschen zusammenleben, entsteht Kultur. Sie wächst und entwickelt sich durch Engagement Einzelner oder ganzer Gruppen und ist immer vom Menschen erschaffen. Schwerpunkte möchte ich im Bereich des Marktes setzen. Ohne Markt fehlt unserem Dorf eine Möglichkeit, miteinander in Kontakt zu treten. Er ist eine Kultur, die ich gerne weiterpflegen würde. Daneben ist mir die Förderung einheimischer Kulturschaffender und die Pflege deren Erbe wichtig.

Du hast bereits einige interessante Projekte vor Deiner Gemeinderatszeit angestossen, z.B. das Leben der Fahrenden der Buchser Bevölkerung zugänglich zu machen. Woher kommt Dein Interesse an Fahrenden und ihrer Kultur?

Schweizer Sinti und Jenische sind Menschen, die sich nicht wegen der Landesgrenze zu einem Volk zählen. Sie verbindet ihre Tradition und ihre Kultur. Diese möchten sie auch uns Sesshaften verständlich und zugänglich machen. Am Anfang stand aber ehrlicherweise der Wunsch nach einer örtlich flexiblen, reduzierten und möglichst autarken Wohnform. Mein Mann und ich leben als Platzwarte auf dem Durchgangplatz in unserem Wagen und verstehen uns gleichzeitig auch als Brückenbauer im kulturellen Sinn.

Du bist beruflich als Schulleiterin des Zyklus 2 Herzogenbuchsee im Mittelholz tätig. Als Gemeinderätin wird Schulraumplanung und -entwicklung ein grosses Thema sein. Wie kannst Du Dich hier einbringen?

Als Gemeinderätin fühle ich mich in erster Linie der Kultur verpflichtet. In den Fragen der praktischen Umsetzung und Alltagstauglichkeit der Schulraumplanung und deren Entwicklung werde ich in der Funktion als Schulleiterin gern mitgestalten. Entgegen der Meinung, dass wir uns hier Paläste bauen, sind wir sehr bemüht, einfach eine zeitgemässe Infrastruktur anzubieten.

Denise fragt Hans

Du hast als Präsident des Wahlausschusses die Gemeindeabstimmung vom 18.12.2022 im wahrsten Sinne des Wortes am Puls erlebt. Was sagst Du zu der Ablehnung des Budgets?

Zuerst einmal ist eine Abstimmung eine Willensäusserung derjenigen Personen, die an der Abstimmung teilgenommen haben. Natürlich habe ich mir

Zustimmung gewünscht, aber die Mehrheit sah es anders und lehnte ab. Wir müssen uns klar darüber werden, was wir wollen: Eine zeitgemässe und auch dauerhafte Infrastruktur oder wollen wir weiter Unterhalt vor allem bei Hochbauten aufstauen?

Es ist sehr einseitig, wenn an der Gemeindeversammlung ein Votum lautet: Es werden Prachtbauten (gemeint sind die 2 neuen Zyklus-1-Schulhäuser Rosenweg und Hubel und der neue Zwischentrakt der Oberstufe) aufgestellt. Zunächst mal sind es Zweckbauten und es wird eben nicht nur – wie in der Vergangenheit – auf die Erstellungskosten geschickt, sondern es wird versucht, die anfallenden Kosten im Lebenszyklus zu antizipieren und so die Kosten für Unterhalt und Betrieb über den ganzen Lebenszyklus tief zu halten. Billig bauen ist eben nicht per se günstig, sondern kann ganz schön ins Geld gehen! Es zählen die Gesamtkosten im Lebenszyklus und das ist der Punkt, der der Schulraumplanung zugrunde liegt. Es schleckt keine Geiss weg: Wir brauchen den Schulraum. Die Alternative sind dann diese wunderschönen, praktischen und übrigens gar nicht günstigen Containerbauten (lacht). Solche Bauten sind Mittelvernichtung erster Güte.

Der 2. Punkt, ebenfalls in der Gemeindeversammlung vorgebracht: Vor einigen Jahren hatten wir tiefe Steuern und kaum Schulden. Ja, das stimmt, lieber Votant, aber zu welchem Preis? Wir haben Investitionen und Unterhalt aufgeschoben und als wir dann den Lottosechser mit den Onyx-Millionen erhielten, genehmigte sich Herzogenbuchsee, mit den Onyx-Geldern finanziert, tiefe Steueransätze, die vom Steueraufkommen her gar nicht ge-

rechtfertigt waren. Hier wurde Onyx-Geld verbrannt, auf Steuereinnahmen verzichtet und noch Unterhalt aufgestaut – wahrhaftig eine Giftmischung. An diejenigen, die heute am lautesten schreien und lamentieren, dass Buchsi früher kaum Schulden und tiefere Steuern gehabt habe: ja, genau, man hat sich unrechtmässig an der Substanz für künftige Generationen bereichert, weshalb wir uns auch mit ungerechtfertigt tiefen Steuersätzen sonnen konnten. Jetzt, wo die Zeche bezahlt werden muss, jetzt will man dem Gemeinderat Misswirtschaft andichten.

Die Fehlentwicklung, die uns heute viel Geld kostet, wurde vor 25 Jahren eingeleitet und der mangelhafte Unterhalt geht gar noch weiter zurück. Beispiel gefällig? Seit etwa 60 Jahren lagern tonnenweise Kohlen im Burgschulhaus – zwischenzeitlich heizte man mit Oel und seit mittlerweile sicherlich auch 15 Jahren mit Gas. (lacht nicht!)

Was hat Dir am Gemeinderatsmandat am meisten Freude bereitet?

Wenn ich die neun Jahre zurückschaue, dann war es immer die Freude, mit der Bildung etwas für die nächste Generation tun zu können. Das macht Freude. Es handelt sich um Zukunft und ich bin, was die Zukunft angeht, halt ein Optimist: Klar haben wir Probleme, aber wir, die Menschheit, werden auch weiterhin Probleme meistern.

Welchen Rat gibst Du jemandem, der neu in den Gemeinderat kommt?

Dossierkenntnis – bedingt Aktenstudium. Gut zuhören. Der Gemeinderat ist ein Gremium, das der Kollegialität verpflichtet ist. Deine Gemeinderatskolleginnen und -kollegen müssen wissen, dass sie sich auf dich verlassen können. Keine Bedenken Stellungenbezügen wegen und keine Hemmungen für Voten oder Rückfragen. Du bist in diesem Amt, weil deine Wählerinnen und Wähler dir zutrauen, dass du für die Gemeinde und die Bevölkerung intelligente und tragfähige Lösungen entwickeln hilfst. Und zu guter Letzt: Das ist Politbetrieb – nicht persönlich nehmen! (da/hm/buz)

**GEMEINSAM
FÜR BUCHSI**

Die Mitte
Herzogenbuchsee



Überbauung Bernstrasse Herzogenbuchsee

Wohnen im Zentrum mit vielen Vorteilen

Die geplante Überbauung am westlichen Ortseingang von Herzogenbuchsee wird realisiert. Im kommenden Sommer beginnen die Bauarbeiten zu der neuen Siedlung mit insgesamt 20 Wohnungen an der Bernstrasse.

An absolut idealer Lage mit kürzesten Distanzen zum Einkaufen, zum Ortszentrum und zum Bahnhof werden drei Baukörper erstellt, die von der Bernstrasse (vis-à-vis Einkaufszentrum Scheidegg) her erschlossen sind. Der Zugang zur Einstellhalle erfolgt ebenfalls von der Bernstrasse her, über eine spezielle Abfahrt direkt nach dem Scheidegg-Kreisel. Dank der Hanglage der Parzelle erhalten alle Wohnungen eine ideale Ausrichtung nach Westen, mit Blick zum Jura.

Eingefügt ins Ortsbild

Dank Zusammenarbeit zwischen Planer und Einwohnergemeinde, ist es gelungen die dreigeschossigen Flachdach-Bauten und die sorgfältig gestaltete Umgebung nahtlos in den Buchser Ortskern und dessen Architektur zu integrieren. Zusammen mit dem gegenüberliegenden «Scheidegg»-Zentrum erhält somit Buchsi künftig einen ideal gestalteten westlichen Ortseingang.

Zusätzlich wird das Projekt mit einem nachhaltigen Energiekonzept realisiert, das modernsten Anforderungen genügt: Zweischalen-Mauerwerk, Photovoltaik-Anlage auf den Flachdächern und Luft-Wasser-Wärmepumpen zur Warmwasser-Aufbereitung.



Gesamtübersicht über die geplante Überbauung Bernstrasse mit ihren drei Baukörpern im Buchser Ortskern: (Bilder: zug)

«Katzenweg» bleibt erhalten

Das Neubau-Projekt nimmt auch Rücksicht auf Bestehendes. Der von vielen Passanten benutzte «Katzenweg» von der Oberstrasse zur Scheidegg wird auch weiterhin als ideale Abkürzung bestehen bleiben. Aus Sicherheitsgründen ist der Fussweg aber während

der Bauzeit gesperrt (wir haben berichtet), wird aber nach Fertigstellung der Überbauung zwischen den Gebäuden B und C wieder eröffnet und öffentlich benutzbar sein.

Vielseitige Gestaltung

Vielfältig präsentiert sich auch das Angebot der insgesamt 20 Eigentumswohnungen, das von der 2½-Zimmer-Einheit bis zur 5½-Zimmer-Wohnung reicht. (vgl. separaten Kasten) Im ersten Gebäude, direkt am Scheidegg-Kreisel gelegen, sind 4 Wohneinheiten für gewerbliche Nutzung geplant; in den beiden anschließenden, etwas grösseren Neubauten werden je 8 Wohnungen in unterschiedlichen Grössen erstellt.

Unter jedem der drei Baukörper entsteht eine grosszügige Einstellhalle mit insgesamt 29 Ab-

stellplätzen, die alle bereits mit der Grundinstallation für künftige Elektro-Ladestationen ausgestattet sind. Die ganze Überbauung ist rollstuhlgängig konzipiert, und zu jeder Wohnung gehört ein belüftetes Kellerabteil.

Moderne Ausstattung

Der Innenausbau der mit Bodenheizung ausgestatteten Wohnungen erfolgt in hochwertiger Materialisierung. Dabei kann der früh entschlossene Käufer seine persönlichen Gestaltungswünsche – beispielsweise beim Boden- oder Wand-Belag – anbringen.

Die Holz/Metall-Fenster sind mit Dreifachisoliertes Glas und mit elektrisch betriebenen Verbund-Storen versehen. Jeder Wohnung verfügt zudem über einen grosszügig gestalteten Balkon, Sitzplatz oder Loggia.



Einer der drei Baukörper – Frontansicht von Haus B.

Überbauung Bernstrasse Herzogenbuchsee / Forts.

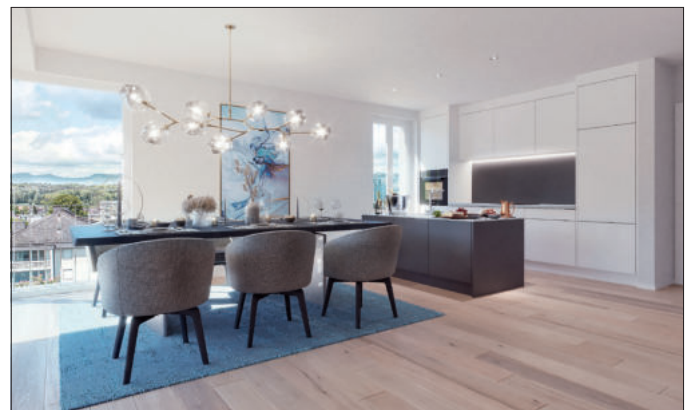


Bild oben: So präsentiert ich die Überbauung von der Bernstrasse her. Unten: Innenansichten – in allen Wohnungen ist die Küche in das Ess-/Wohnzimmer integriert, welches damit zum Herzstück jeder Wohnung wird.

In allen Wohnungen ist die Küche in das Ess-/Wohnzimmer integriert, welches damit zum Herzstück jeder Wohnung wird. Für jede Wohnung sind im Badezimmer eine Waschmaschine und ein Tumbler vorgesehen,

womit jeder Bewohner punkto Wäsche absolute Freiheit geniess.

Konkurrenzfähige Preise

Für das gesamte Projekt sind Investitionen von rund 16 Mio.

Franken veranschlagt. Die einzelnen Wohnungen werden dabei zu konkurrenzfähigen Preisen zwischen 485'000 Franken (2½ Zimmer) bis rund 900'000 Franken (5½ Zimmer) angeboten. Laut aktuellen Informatio-

nen liegen bereits Vor-Reservierungen für mehr als die Hälfte der Wohnungen vor. (mh)

Weitere Infos unter:
www.bernstrasse-herzogenbuchsee.ch

Individuelle Wohnungs-Gestaltung

In den drei Neubauten A, B und C werden insgesamt 20 Wohnungen erstellt, nämlich:

zwei 2 ½ -Zimmer-Wohnungen	Kaufpreis: 485'000.- und 490'000.-*
acht 3 ½ -Zimmer-Wohnungen	Kaufpreis: 590'000.- bis 680'000.-*
acht 4 ½ -Zimmer-Wohnungen	Kaufpreis: 755'000.- bis 845'000.-*
4 ½ -Zimmer Wohnung Maisonette	Kaufpreis: 960'000.-
5 ½ -Zimmer Wohnung	Kaufpreis: 910'000.-

* unterschiedliche Preise, je nach Lage und Wohnfläche, sowie mit oder ohne Einstellhallen-Platz

Vermarktung und Auskünfte

Treuhand Gerber + Co AG
Immobilien – Treuhand – Versicherungen
Oberstrasse 15 / 3360 Herzogenbuchsee
Tel. 41 62 / 956 66 77
Fax 41 62 / 956 66 78



TREUHAND GERBER

Wir suchen Sie



Die EWK Herzogenbuchsee AG ist ein regional tätiges Energieversorgungsunternehmen in den Bereichen Strom, Gas, Wärme, Wasser und Telekommunikation.

Unsere 35 qualifizierten Mitarbeitenden bilden die Basis für zuverlässige Versorgungen, professionelle Dienstleistungen und zufriedene Kunden.

Zur Ergänzung unserer Teams suchen wir:

- **Sachbearbeiter/in Kundendienst und Leistungsverrechnung** (50 – 60%)
- **Fachspezialist/in Abwasser** (40 - 100%)
- **Senior Consultant Unternehmensentwicklung** (40 - 100%)

Erfahren Sie mehr über die offenen Stellen auf www.ewk.ch oder scannen Sie den QR-Code.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Senden Sie uns bei Interesse Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an folgende Adresse:

EWK Herzogenbuchsee AG
Markus Wüthrich
Eisenbahnstrasse 2
3360 Herzogenbuchsee
markus.wuethrich@ewk.ch



Jetzt scannen und bewerben.

PFADI HERZOGENBUCHSEE Seit 1913
www.pfadiherzogenbuchsee.ch
www.pfadi.swiss

PFADI SCHNUPPERTAG

Samstag, 18. März 2023

webseiten
onlineshops
webapplikationen
mediengestaltung

Web-Entwickler/in Full-Stack 80 – 100%

Bei Webpresso erwarten dich
vielseitige und spannende Projekte:

Webseiten, Webapplikationen,
Online-Shops und Mediendesign sind
unsere Kompetenzen – in einer kleinen
Firma kannst du Grosses bewegen!

ZUM JOB-INSERAT



Webpresso AG | Industrieweg 2 | 3360 Herzogenbuchsee
Tel. 062 544 76 00 | webpresso.ch/jobs

ATELIER

Brigitta

EIDG. DIPL. SCHNEIDERIN



**An der Bahnhofstrasse 8 in Herzogenbuchsee
schliesse ich am Freitag, 31. März ein letztes Mal die Türen meines Ateliers.**

Es ist mir ein grosses Bedürfnis all jenen zu danken, welche mir in den letzten **18 Jahren** Ihre Treue erwiesen haben. In dieser Zeit, konnte ich meine Leidenschaft voll ausleben und immer wieder schöne Momente mit meiner Kundschaft erleben.

Jetzt habe ich das Pensionsalter erreicht und freue mich auf den neuen Lebensabschnitt. Ich werde mehr Zeit mit meinen Enkelkindern verbringen und vieles mehr.

Meinen Beruf werde ich nicht vollständig aufgeben. Ich werde im kleineren Rahmen, die verschiedenen Näharbeiten von **Thunstetten** aus erledigen und freue mich auf Ihren Besuch.

**Anmeldungen nehme ich künftig gerne telefonisch entgegen:
076 373 44 10**

Alles Gute, Brigitta Brügger

Handball

HVH-Damen qualifizieren sich erstmals für die Finalrunde

Das SPL1-Frauenteam des HV Herzogenbuchsee sicherte sich erstmals einen Platz in der Finalrunde. Die Oberaargauerinnen messen sich somit in der entscheidenden zweiten Saisonhälfte mit den besten Schweizer Teams im Rennen um Meisterschaft und Europacupplätze.



Jubelnde HVH-Damen. Die Buchserinnen qualifizierten sich erstmals in der Vereinsgeschichte für die Finalrunde der obersten Liga und kämpfen um die Teilnahme an den Playoffs. (Bild: hvh)

Nach dem knappen Auswärtssieg mit 29:27 gegen Yellow Winterthur stand es fest. Das Damenteam des HV Herzogenbuchsee hat sich zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte für die Finalrunde in der höchsten nationalen Liga, der Spar Pre-

mium League SPL1, qualifiziert. Will heissen: Buchsi misst sich nochmals mit den besten Mannschaften der Schweiz und kämpft um den Einzug in die Playoffs. Auch wenn mit dem Einzug in die Finalrunde das wichtigste Ziel erreicht wurde, ist gegen oben alles offen; aufgrund der Tatsache, dass in der Tabelle alles eng beieinander liegt, darf sogar von einer Europacup-Teilnahme geträumt werden.

Entwicklung zum Winnerteam
HVH-Cheftrainer Alex Milosevic freut sich denn auch sehr über den Erfolg seines Teams. «Die Mannschaft hat mit viel Stabilität, unermüdlichem Einsatz und echtem Teampower einen weiteren grossen Schritt Richtung Winnerteam gemacht», sieht der Trainer das Geheimnis hinter dem Erfolg.

Nachdem man letzte Saison noch gegen den Abstieg kämpfte, können die Oberaargauerinnen im zweiten Teil der Saison nun in den oberen Ranglisten-Regionen mitmischen, wo um die Meisterschaft und um Europacup-Plätze gespielt wird. Das junge Buchser Team wird sich nochmals weiter entwickeln, wenn es ohne Abstiegsgespenst im Nacken gegen die besten Teams der Schweiz spielen darf. Dies in einer Liga, in der diese Saison die Teams näher zusammengerückt sind und die Meisterschaft bis anhin zu grossen Teilen sehr ausgeglichen verlaufen ist. Die Buchserinnen müssen sich nicht verstecken, können gegen alle Teams im Mittelfeld mithalten, und sie gewinnen jetzt enge Spiele, welche in den vergangenen Saisons oft mangels Erfahrung und Stabilität noch verloren gingen. Man darf sich also auf die

Finalrunde und die weitere Entwicklung des jungen Teams freuen.

Niederlage zum Auftakt

Die Finalrunde startete am dem 11. Februar mit einer Niederlage (22:29) zu Hause gegen Briühl St. Gallen, einem der Titel-Favoriten. Gegen jedes Team wird zweimal gespielt; dabei werden die Punkte aus der Vorrunde mitgenommen. Die ersten vier qualifizieren sich für die Playoffs. Das zweite Spiel fand nach Redaktionsschluss am vergangenen Mittwoch, 15. Februar, auswärts in Nottwil gegen den zweiten grossen Titelaspiranten Spono Egales statt. Danach folgen zwei Heimspiele in der Sporthalle Mittelholz gegen GC Amicitia Zürich (Mi, 22. Feb.; 20.15 Uhr) und Yellow Winterthur (Sa, 25. Feb.; 16 Uhr). (hvh/buz)

Handballwoche 2023

In den Frühlingsferien findet vom 17. – 21. April wiederum die traditionelle HVH-Handballwoche statt. Kinder und Jugendliche der Jahrgänge 2009 – 2016 sind herzlich eingeladen, mitzumachen und das Handball-ABC bei Spiel und Spass zu erlernen oder zu vertiefen. Anmeldeschluss ist am 2. April. (buz)

Infos / Anmeldung: www.hvh.ch

Infos / Spielberichte / Resultate: www.hvh.ch



100-Jahr-Jubiläum Jodlerklub Herzogenbuchsee

Freitag, 31.03.2023, 19.30 Uhr
Konzert der Oberaargauer
Jodlerformationen, öffentlich
Kirche Herzogenbuchsee

Sonntag, 02.04.2023
Jubiläums-Brunch, auf Anmeldung
Sonnensaal Herzogenbuchsee

www.jk-herzogenbuchsee.ch

spielgruppe
**oenzer-
schiffli**

Jetzt anmelden!
Innen- und Waldspielgruppe
Niederönz/Oberönz!

Eintritt ab August 2023 :
Kinder mit Geburtsdatum
01.08.2019 - 31.10.2020

Eintritt ab Januar 2024 :
Kinder mit Geburtsdatum
01.11.2020 - 31.07.2021

Lerne uns kennen am Tag der offenen Türe!
Innenspielgruppe: Freitag, 3. März 2023, 15:30-18:00 Uhr im
Spielgruppenlokal an der Aeschstrasse 32 in 3362 Niederönz
Waldspielgruppe: Donnerstag, 9. März 2023, 15:30-17:30
Uhr. Zufahrt bis Schützenhaus Oberönz, ab dort ist der Weg
markiert. Wurst zum Bräteln mitnehmen!

Weitere Information unter
www.oenzer-schiffli.ch




**coiffeur
hairstyle**
monika hängartner

*Wir verwöhnen
Sie und Ihr Haar!*

Di – Fr 08.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.30 Uhr
Sa 07.30 – 14.00 Uhr

Online Reservation
www.coiffeurhairstyle.ch

062 530 00 90 · coiffeurhairstyle.ch
Mittelstrasse 8 · 3360 Herzogenbuchsee




Save the Date

Frühlingsausstellung

18. & 19. März 2023, 9.00 - 17.00 Uhr

Festareal Bärtschi Werkzeuge & Maschinen AG und EWK

bärtschi
Werkzeuge & Maschinen

EWK
EWK Herzogenbuchsee AG
Energie · Wasser · Kommunikation

INTERSPORT
INGOLD
Herzogenbuchsee

rolf kunz 20 Jahre
gartenbau und gartenspflege

VELO RAPP
IMMER GUT IN FAHRT

die Mobiliar
Generalagentur Herzogenbuchsee

RAZ

SKICLUB ALPINA
HERZOGENBUCHSEE

Mundartpop-Aufsteiger.....

«Guet Eso»: Monomode taufen ihre EP im «Kreuz»

Am Samstag, 4. März, taufen die Mundartpop-Aufsteiger Monomode aus Wynigen ihr Debut-Album, ihre «Guet Eso»-EP, im «Kreuz» in Herzogenbuchsee.

Die Pop-Newcomer Monomode aus Wynigen befinden sich auf dem besten Weg, sich in der Schweizer Mundartpop-Musikszene einen festen Platz zu sichern. Mit ihren ersten Singles schafften sie es auf Anhieb ins Programm diverser Radiostationen wie Radio Swiss Pop sowie unzähligen Indie-Stationen. Gleichzeitig wächst ihre Fangemeinde rasant, auch auf Social Media.

Die anfangs 2020 gegründete Band nutzte die Ruhe während der Pandemie. Die fünf erfahrenen Musiker – Christian Steinmann (Schlagzeug), Christoph Jutzeler (Bass), Michael Wild (Stimme / Gitarre), Michael Augustin (Gitarre) und Michael Schweizer (Tasten) – welche noch vor Monomode als Support von Sandee, Plüsch, Natacha, u.a. unterwegs waren gönnten sich nicht etwa eine Corona-Pause, sondern erschufen ihre tiefgängige, moderne, energiereiche und zugleich melancholische Monomode-Welt.

2022 begab sich Monomode ins Studio um ihre Debut-EP zu produ-

zieren. Dabei erhielten sie Schützenhilfe vom renommierten Produzenten Luk Zimmermann (Ex-Lunik). Er verlieh den eingängigen Mundartpop-Rock Songs ihren Charakter, der irgendwo zwischen Baschi und Hecht angesiedelt ist.

Local Night im Kreuzkeller

Vor der eigentlichen Plattentaufe und dem Auftritt von Monomode wird im Rahmen der Local Night die lokale Band «The Heast» dem Publikum gehörig einheizen. Die Band besteht seit 2014 – und sie träumt vom Sprung aus dem muffigen Keller auf die grosse Bühne (mehr dazu: vgl. Text unten). (buz)



Wollen sich in der Mundartpop-Szene einen festen Platz sichern: Monomode. (Bild: zvg)

KreuzKellerBühne: Local Night mit Monomode & The Heast

Türöffnung: 19 Uhr;
Konzert «The Heast»: 20.30 Uhr;
Konzert / EP-Taufe Monomode: 21.30 Uhr
www.kreuzkellerbuehne.ch
www.monomode.ch
www.theheast.ch

«The Heast»

«Auf die grosse Bühne» – jede Stimme zählt!

Aus dem muffigen Keller auf die grosse Bühne! Diesen Traum möchte die Buchser Rockband «The Heast» realisieren. Mit dem Voting für die Teilnahme am Summerside Festival in Grenchen könnte dies möglich werden.

Die vier Vollblut-Musiker aus der Region Herzogenbuchsee – Sänger Jüre, Gitarrist Oli, Bassist Remo und Schlagzeuger Timo – bilden die 2014 gegründete Rockband «The Heast». Jetzt wartet die grosse Chance auf

sie – ein Auftritt am Summerside-Openair in Grenchen. Bei diesem Festival vom 23./24. Juni 2023 auf dem Flugplatz Grenchen haben aufstrebende Bands die Möglichkeit, auf der grossen Bühne aufzutreten. Nachdem die Buchser Band im vergangenen Sommer bereits erste Openair-Luft geschnuppert hatte, will sie nun eine neue Dimension erreichen.

Voting läuft

Die Teilnahme am Summerside Open-

air wäre für «The Heast» ein wichtiges Karriere-Sprungbrett. Dafür brauchen Jüre, Oli, Remo und Timo die Unterstützung aller Rock-Fans. Welche Gruppen aus momentan 59 vorqualifizierten Bands nämlich schliesslich in Grenchen auftreten dürfen, wird per Voting entschieden. Dieses Voting läuft noch bis zum 22. Februar – der richtige Zeitpunkt, jetzt für die vier Buchser die Stimme abzugeben. Jede Stimme zählt! (buz)

Band-Infos: www.theheast.ch



Vote hier: www.summerside.ch/promo-bandcontestvote oder mit dem QR-Code

Anzeige

Besser Sehen in Herzogenbuchsee

Unsere Leistungen rund um Dein besseres Sehen:

- Inhabergeführter Meisterbetrieb
- Ausführliche, persönliche Beratung
- riesige Brillenauswahl auch an Sportbrillen, Schiessbrillen und Schutzbrillen
- Kontaktlinsen
- Spezialanfertigungen
- Kinder-Brillen
- Kauf auf Rechnung mit Ratenzahlung (bis zu 12 Monaten zu 0% Zinsen) möglich
- und vieles mehr!



Sandra Flückiger und Rico Flückiger freuen sich auf Sie!

Du bist überzeugt?

Dann vereinbare gleich einen Termin mit uns und lass dich ausführlich von uns beraten!

FLÜCKIGER OPTIK

HÖRCENTER

Herzogenbuchsee | Bernstrasse 7 | Tel. 062 961 90 50 | www.flueckiger-optik-hoercenter.ch

luege... lose... Flückiger



Bruno Langenegger

Wangenstrasse 80
3360 Herzogenbuchsee

Tel. 062 961 02 61
Fax 062 961 02 64

info@garage-langenegger.ch

GOODYEAR

BILLETTER
Malergeschäft

Oberdorf 7, 3368 Bleienbach
078 687 75 76
www.malerbilleter.ch

Ihre Gesundheit in unseren Händen

Physiotherapie GOURANGA



Termin vereinbaren: +41 77 449 71 75
stefanteranski@hin.physio

www.physiotherapie-gouranga.ch

Alle Behandlungen mit einer ärztlichen Verordnung werden von der Grundversicherung übernommen
Physiotherapie GOURANGA, Industriestrasse 2, 3360 Herzogenbuchsee

FREY TREUHAND GmbH

THOMAS FREY – TREUHÄNDER MIT EidG. FACHAUSWEIS



PERSÖNLICH – KOMPETENT – UMFASSEND



Frey Treuhand GmbH · Zürichstrasse 56 · 3360 Herzogenbuchsee
Telefon 062 961 23 78 · Telefax 062 961 23 07 · treuhandfrey@solnet.ch

SÜMI
SCHREINEREI

*Für Hobbyköche & Gourmets:
eine Küche von Sümi*

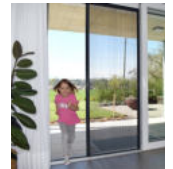


Sümi Schreinerei GmbH

Byfangweg 18 · 3360 Herzogenbuchsee

T 062 961 06 06 · info@suemi.ch

Küchen • Schränke • Trennwände • Innenausbau • Türen • Fenster • Insektenschutz



SUEMI.CH

Ihr Getränkeliieferant
ADRIAN SCHNEEBERGER
Getränkehandlung
Mittelstrasse 12
3360 Herzogenbuchsee
Tel./Fax 062 961 66 06
Natel 079 208 90 80



**Nein zur
Umfahrung
Aarwangen**

Nein zu 200 Millionen für eine
Verkehrsverlagerung und Staus
zwischen Buchsi und Langenthal

NEIN

Grünliberale.
créateurs d'avenir

Nachrichten

Pfadi Herzogenbuchsee Schnuppertag am 18. März

Besteht die Lust gemeinsam Abenteuer zu erleben, Feuer zu bändigen, draussen zu Zelten und mit Freunden Spass zu haben? Dann freuen sich die Pfadi-Verantwortlichen darauf, Dich an unserer Schnupperaktivität kennenzulernen. Alle Kinder und Jugendlichen ab 4 Jahren bis zur 9. Klasse sind herzlich willkommen, am Samstag, 18. März, einen spannenden Pfadi-Nachmittag zu erleben. (dk/buz)

Pfadi-Schnuppertag

Sa, 18. März; 14 Uhr; Pfadiheim im Gemeindepark; Mitnehmen: dem Wetter angepasste Kleidung und Trinkflasche; Infos: www.pfadiherzogenbuchsee.ch Kontakt: Dario Kuster (Chippy) / 076 761 56 30 /chippy@pfadiherzogenbuchsee.ch; Infos: www.pfadiherzogenbuchsee.ch

Erlös Chilebasar 2022

«Sollen wir es wagen? Werden die Menschen den Basar wieder besuchen, nachdem er wegen der Pandemie zwei Jahre ausgefallen ist?», fragte sich das Basarkomitee. Gemäss Mitteilung im aktuellen Chilebrief getraute es sich – und die Leute kamen. Unter dem Strich blieben nicht nur viele wertvolle Begegnungen, sondern auch ein Erlös in der Höhe von 8'747.50 Franken. (chb/buz)

Altmännervereinigung Herzogenbuchsee

Christian Bieri neuer Co-Obmann

Der Niederönzler Christian Bieri wird neuer Co-Obmann der Altmännervereinigung. Er folgt auf Rudolf Ruppli (Thörigen), der nach 12 Jahren Stiftungsrat und 5 Jahren Co-Obmann ins zweite Glied zurücktritt.

Über 100 Senioren sind Ende Januar zum Altmänner-Treffen im Sonnensaal erschienen und haben sich über die Aktivitäten des Donnerstag-Clubs Oberaargau informieren lassen. Die äusserst wertvollen Unterstützungs-Tätigkeiten der wichtigsten regionalen Sportförderer-Organisation wurden durch Gründer und Ehrenpräsident William Trösch, durch den aktuellen Präsidenten Remo Rudiger und durch den Webmaster Erich Reinhard wirkungsvoll und mit eindrücklichen Bildern und Videos dokumentiert.

Wechsel im Stiftungsrat

Zu Beginn der Veranstaltung verabschiedete Stiftungsratspräsident Hugo Räss den Thöriger Rudolf Ruppli aus seinen Funktionen bei der Altmännervereinigung. Rudolf Ruppli gehörte seit 2012 dem Stiftungsrat an und organisierte zudem seit 2018 als Co-Obmann – zusammen mit Rudolf Gerber – die einzelnen Veranstaltungen des Altmänner-Programms. Er möchte künftig etwas



Stiftungsratspräsident Hugo Räss (rechts.) verabschiedet Rudolf Ruppli als bisherigen Stiftungsrat und Co-Obmann.



Christian Bieri nimmt neu im Stiftungsrat Einsitz und wird neuer Co-Obmann, zusammen mit Rudolf Gerber (bisher). (Bilder: mh)

kürzertreten, wird aber weiterhin im Organisations-Team bei den Vorbereitungsarbeiten zu den Altmänner-Treffen mitwirken.

Neu in den Stiftungsrat nimmt Christian Bieri Einsitz, der gleichzeitig als Co-Obmann (mit dem bisherigen Rudolf Gerber) die Programm-Gestaltung übernimmt. Christian Bieri wohnt neu in Niederönz (früher in Thörigen), ist Inhaber der Beratungs-Firma Bieri Consulting GmbH und gehört – wie die meisten Funktionäre in der Altmännervereinigung – dem Lions-Club Herzogenbuchsee an.

Energie im Fokus

Ein interessantes Thema steht auf dem Programm des nächsten Altmänner-Treffens vom Donnerstag, 23. Februar 2023: unter dem Thema «Energie – wohin geht's» informieren Hans-Jörg Köchli (pensionierter Geschäftsführer der EWK Herzogenbuchsee AG; resp. der ehemaligen Buchser Gemeindebetriebe) und Roland Althaus, CEO der heutigen EWK, zur aktuellen Lage im Bereich Energie aus lokaler Sicht. Beginn des Treffens ist um 14 Uhr im Sonnensaal. (mh)

Anzeige

Buchsi Fasnacht 2023

«E Charre vou Narre» – hoffentlich möglichst Viele

Nach Ausfällen und Einschränkungen soll die Fasnacht in diesem Jahr auch in Herzogenbuchsee wieder ungehindert stattfinden. Die Vorfreude auf die närrischen Tage vom 23. – 27. Februar ist jedenfalls gross.

«E Charre vou Narre» – hoffentlich vermag das diesjährige Buchser Fasnachts-Motto tatsächlich möglichst viele Narren zu mobilisieren. Die zuständige IG Fasnacht hat jedenfalls mit einem reichhaltigen Programm dafür gesorgt, dass alle Närrinnen und Narren voll auf ihre Rechnung kommen sollten.

Schwerpunkt Beizenfasnacht

In fünf offiziellen Fasnachts-Beizen können die Fasnächtler sich in diesem Jahr so richtig ausleben: im Restaurant National, im Kreuzkeller, im Joker's Pub, in der Waggisbar im Gemeindepark und bei den Kellerratten (in der früheren Sonnen/Buxta-Bar) sorgen die engagierten Wirtsleute für närrische Dekorationen und Unterhaltungen. Dabei öffnet die Waggisbar traditionell bereits am Donnerstagabend und ist dafür am Samstag und Montag geschlossen; die übrigen Fasnachts-Beizen laden am Freitagabend und am Samstag ein, während die «Uslumpete» am Montagabend – auch das wieder traditionell – im «National» über die Bühne geht.

Schwerpunkt Umzug und Kinder

Am Samstagnachmittag bewegt sich, wie in früheren Jahren, der Umzug durch Buchsi's Strassen. Allerdings neu bereits ab 14.14 Uhr, um so mehr Zeit für das anschliessende Monsterkonzert zu erhalten.

Für die Jüngsten beginnt der Samstag aber bereits um 12 Uhr mittags mit dem beliebten Kindermaskenball – diesmal im Kreuzkeller, mit Musik, Masken und Schminken. Und auch hier neu: alle Kinder, die im Kreuzkeller maskiert und aktiv mitmachen, werden mit einem Hot-Dog belohnt. Zudem können

Kinder in Begleitung ihrer Eltern (und auf eigene Verantwortung) hinter dem Wagen der IG Fasnacht im Umzug mitmarschieren, auf dem die Mini-Gruppe «Obacht» für Musik sorgen wird.

Schwerpunkt Monsterkonzert

Mehr Zeit wird für die beliebten Auftritte am Monsterkonzert in der Kirchgasse zur Verfügung stehen (vgl. oben). So können sich die Guggen aus dem Umzug und auch zusätzlich verpflichtete Gruppen auf der Kreuz-Terrasse so richtig dem hoffentlich zahlreichen Publikum präsentieren.

Schwerpunkt «Gaggalari»

Selbstverständlich wird die



tagabend zu einem gemütlichen Apéro in der Waggisbar eingeladen.

Schwerpunkt «Hopp Buchsi»

Mit viel Engagement haben die Mitglieder der IG Fasnacht einmal mehr alles für eine wunderbare Fasnacht in Buchsi vorbereitet. Das verdient nicht nur grosse Anerkennung, sondern auch eine möglichst aktive Unterstützung durch die ganze Buchser Bevölkerung. Also: Plakette kaufen, Umzug als Zuschauer aktiv geniessen, und in einer Fasnachts-Beiz so richtig närrische Ambiance einsaugen – nur so kann die kleine, aber feine Buchsi Fasnacht als beliebter Dorf-Anlass und wertvolles Kulturgut erhalten bleiben. (mh)

Buchser Fasnachts-Figur auch in diesem Jahr, in seinem wunderschönen Kostüm in den Buchser Farben, bei den närrischen Aktivitäten – stumm, wie immer – persönlich dabei sein. Und auch die gleichnamige Narrenzeitung wartet in ihrer diesjährigen Auflage wieder mit Insider-News und Indiskretionen aus dem Dorfleben auf. Dank grosszügigen und treuen Sponsoren kann die Postille auch in diesem Jahr gratis in alle Haushalte verteilt werden, und zwar am Donnerstag, 23. Februar. Als «Dankeschön» für diese wunderbare Unterstützung sind die fasnachtsfreundlichen Sponsoren am Donners-

Buchsi Fasnacht 2023

BUCHSI FASNACHT 2023

DONNERSTAG ABEND: WAGGISBAR

23. – 27. FEBRUAR

FREITAG ABEND: BEIZENFASNACHT

IM RESTAURANT NATIONAL, KREUZKELLER, JOKERS PUB,
WAGGISBAR, CLUBLOKAL KELLERRATTEN

SAMSTAG: 12.00 UHR KINDER-MASKENBALL

14.14 UHR UMZUGSSTART

15.30 UHR MONSTERKONZERT

DANACH BEIZENFASNACHT

IM RESTAURANT NATIONAL, KREUZKELLER,
JOKERS PUB, CLUBLOKAL KELLERRATTEN

MONTAG ABEND: USLUMPETE, RESTAURANT NATIONAL

UMZUG, MONSTERKONZERT & KINDER MASKENBALL

SAMSTAG 25. FEBRUAR 2023 IN DER KIRCHGASSE, EINTRITT: KOLLEKTE

12.00 Uhr *Kinder-Maskenball im Kreuzkeller*

14.14 Uhr *Umzugsstart*

15.30 Uhr *Eröffnung Monsterkonzert Kirchgasse*

15.30–15.50 Uhr *Tambouren Wangen/Buchsi*

15.50–16.10 Uhr *Gaugesumpfer Rohrbach*

16.10–16.30 Uhr *Bächburgschränzer Oensinge*

16.30–16.50 Uhr *Extremgurgler Langenthal*

16.50–17.10 Uhr *Oldies Buchsi*

17.10–17.30 Uhr *Aemmekracher Derendingen*

17.30–17.50 Uhr *Gugge Obacht*

Danach Beizenfasnacht



WEITERE INFOS UNTER WWW.IG-FASNACHT.CH ODER AUF INSTAGRAM

Literarisch-musikalische Abendstunde

Starke Frauen

Literarisch-musikalischen Abendstunde am 19. Februar: Gedichte von Frauen aus vier Jahrhunderten und Musik von Komponistinnen.

Starke Frauen werden die literarisch-musikalische Abendstunde am 19. Februar prägen (17 Uhr; im katholischen Kirchgemeindehaus Langenthal). Gedichte von zahlreichen Frauen aus vier Jahrhunderten und Musik von Komponistinnen wie Clara Schumann, Nadja und Lili Boulanger oder Sofia Gubaidulina werden miteinander verbunden. Die Gedichte und Texte werden gelesen von Alice Pohl, die sich seit ihrer Pensionierung als Pfarrerin wieder mehr Zeit nehmen kann, sich ihrer Liebe zur Literatur zu widmen.

Die Lesung wird wie gewohnt begleitet von grossartiger Musik.

Die Buchser Kulturpreisträgerin und Leiterin der Konzertreihe Cadenza, Yuko Ito (Klavier), Daniel Zisman (Violine) und Valentina Dubrovina untermauern die Lesung musikalisch mit Werken der genannten Komponistinnen.

Die erste von Yuko Ito und Alice Pohl organisierte literarisch-musikalische Abendstunde fand im Herbst 2004 statt – seither gehören die Anlässe fest zur Oberaargauer Kultur. Entstanden ist eine Veranstaltungsreihe, im Rahmen derer grossartige Musik und grossartige Lyrik einander die Hand reichen. (buz)

Cadenza

stadtlangenthal



Literarisch-musikalische Abendstunde

Sonntag, 19. Februar 17:00 Uhr
Katholisches Kirchgemeindehaus Langenthal

Gedichte von Frauen aus 4 Jahrhunderten & Musik von Komponistinnen



Hilde Domin, Friederike Mayröcker, Luise Hensel, Erika Burkart, Eva Strittmatter, Ulla Hahn, Gertrud Kolmar



Clara Schumann, Nadia & Lili Boulanger, Sofia Gubaidulina

Karoline von Gröndorff
Annette von Droste-Hülshoff
Selma Meerbaum-Eisinger

Daniel Zisman (Violine)
Valentina Dubrovina (Violoncello)
Yuko Ito (Klavier)

Alice Pohl (Textlesung)

Kollekte (25.-/30. SFR)

www.cadenza-konzerte-oberaargau.ch
IBAN CH58 0023 5235 3051 2601 H

Musikschule H'buchsee

kinderkonzerte buchsi

Programm 2023

Fr 10.02.2023 | 18:30 Uhr | Herzogenbuchsee
Im UG der Bibliothek, Bernstrasse 17
Tierisch gueti Lieder
Ein buntes Konzert mit fröhlichen Kinderstimmen

Sa 25.03.2023 | 10:00 Uhr | Herzogenbuchsee
An verschiedenen Orten, mit Anmeldung
Instrumentenspaziergang
Stauen und lauschen am Tag der offenen Musikschule

Sa 25.03.2023 | 14:00 Uhr | Herzogenbuchsee
In der Bibliothek, Bernstrasse 17
Eine Reise nach Amerika
Eine Auswanderergeschichte mit viel Flötenmusik

Fr 28.04.2023 | 16:30 Uhr | Herzogenbuchsee
In der Ludothek, Wangenstrasse 17
Instrumente ausprobieren
Blasen, streichen oder doch lieber zupfen?

Sa 06.05.2023 | 14:00 Uhr | Herzogenbuchsee
Im UG der Bibliothek, Bernstrasse 17
MusikzauberKiste
Tuten, Tröten, Tralala und eine neugierige Hummel. Komm mit auf unsere musikalische Reise!

Fr 02.06.2023 | 18:30 Uhr | Herzogenbuchsee
Im Sonnentempel, Zürichstrasse 2
Flurina und das Wildvögelin
Die Geschichte von Schellenursli Schwester mit vielen Liedern

Detailinfos zu allen Veranstaltungen
www.musikschule-herzogenbuchsee.ch/veranstaltungen

Musikschule Herzogenbuchsee
Musizieren mit Pfliff!

Kontakt: Anna Katharina Trauffer
schulleitung@musikschule-herzogenbuchsee.ch
Telefon 077 504 95 19

Zum letztjährigen Jubiläum hat die **Musikschule Herzogenbuchsee** auf Feierlichkeiten verzichtet. Es war Schulleiterin Anna Katharina Trauffer ein Anliegen, anstelle eines einmaligen Anlasses einen nachhaltigeren Beitrag zum Kulturleben im Raum Herzogenbuchsee zu schaffen. Entstanden ist eine Konzertreihe für Kinder und ihre Familien – die «Kinderkonzerte Buchsi». Dabei möchte die Musikschule eng mit lokalen Vereinen und Veranstaltern zusammenarbeiten.

In die Reihe integriert wurden auch bereits bestehende Anlässe wie der Tag der offenen Musikschule, der als «Instrumentenspaziergang» am 25. März stattfindet.

Details zu den einzelnen Veranstaltungen sowie Informationen zu kurzfristigeren Anlässen finden Sie auf www.musikschule-herzogenbuchsee.ch/veranstaltungen oder über diesen Code:



kinderkonzerte buchsi

Di 27.06.2023 | 17:00 Uhr | Herzogenbuchsee
Im Dachstok Kreuz, Kirchgasse 1
Chrüz und quer
Lieder und Tänze von und für die Jüngsten

Sa 15.07.2023 | 18:00 Uhr | Herzogenbuchsee
In der Kirchgasse
Summer Stage mit Märlein
Märchen und fantastische Geschichten mit viel Musik

Fr 08.09.2023 | 18:30 Uhr | Herzogenbuchsee
Im UG der Bibliothek, Bernstrasse 17
Ferdinand der Stier
Die musikalische Geschichte für Violine und Sprecher*in

So 29.10.2023 | 11:00 Uhr | Herzogenbuchsee
Im Sonnentempel, Zürichstrasse 2
Professor Prozessor
Ein Fall für Supermusik - Das moderne Musiktheater

Sa 04.11.2023 | 10:00 Uhr | Herzogenbuchsee
An diversen Orten, mit Anmeldung
Instrumentenspaziergang
Stauen und lauschen am Tag der offenen Musikschule

Mi 06.12.2023 | 16:00 Uhr | Herzogenbuchsee
Im UG der Bibliothek, Bernstrasse 17
Zipf, Zapf, Zepf und Zipfelwitz
Eine zauberhafte Zwergen-Reise durch den Advent

Fr 08.12.2023 | 16:30 Uhr | Herzogenbuchsee
In der Ludothek, Wangenstrasse 17
Instrumente ausprobieren
Blasen, streichen oder doch lieber zupfen?

Detailinfos zu allen Veranstaltungen
www.musikschule-herzogenbuchsee.ch/veranstaltungen

Musikschule Herzogenbuchsee
Musizieren mit Pfliff!

Kontakt: Anna Katharina Trauffer
schulleitung@musikschule-herzogenbuchsee.ch
Telefon 077 504 95 19

Naturfreunde Herzogenbuchsee

«Raus aus dem Alltag – rein in die Freizeit»

An der Hauptversammlung des Vereins Naturfreunde Herzogenbuchsee wurde Rückblick auf ein gutes Jahr 2022 gehalten, neue Statuten wurden genehmigt, und ein interessantes Jahresprogramm fand die Zustimmung der Anwesenden.

Über 30 Personen sind zur – nach zweijährigem Unterbruch endlich wieder einmal physisch durchgeführten – Hauptversammlung der «Naturfreunde», Sektion Herzogenbuchsee erschienen und haben die Traktandenliste zügig bearbeitet.

Die vom Vorstand überarbeiteten Statuten wurden einstimmig gutgeheissen, und im Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr verwies Präsident Fredy Hubacher nochmals auf die Auswertung der durchgeführten Mitgliederumfrage, auf die im Naturfreundehaus «Sunneschyn» auf Wäckerschwend durchgeführten Unterhaltungsarbeiten sowie auf die erfolg-

reiche Suche nach einem neuen Wanderleiter.

Interessantes Wanderprogramm

Unter dem Motto «raus aus dem Alltag – rein in die Freizeit» ist auch für das begonnene Jahr ein abwechslungsreiches Wanderprogramm zusammengestellt worden. Die Naturfreunde wollen gemeinsam die Natur erleben und Menschen zu Bewegung und Begegnungen animieren. Dabei wird in diesem Jahr bei den Wanderungen eng mit der Sektion Langenthal zusammengearbeitet, womit das Angebot für die Mitglieder beider Vereine noch attraktiver wird.

Dazu sind auch Gäste jederzeit herzlich willkommen und können an den Anlässen der Naturfreunde teilnehmen.

Nach zwei Winterwanderungen im Januar und Februar, stehen Anfang März eine Schneeschuh-Tour und am 19. März eine weitere Etappe der beliebten Wanderung «rund um Buchsi» auf dem Programm.

Naturfreundehaus

«Sunneschyn»

Auch im 2023 stehen Sanierungsarbeiten im Naturfreundehaus «Sunneschyn» auf der Wäckerschwend an, um das Gebäude in gutem Zustand zu halten. Wegen

Naturfreunde
Herzogenbuchsee 

den hohen Energiekosten wird das Naturfreundehaus von Januar bis März geschlossen und erst ab April wieder vermietet. Das Haus kann auch von Nichtmitgliedern für Ferienaufenthalte, Schullager, Familienfeiern und Feste gemietet werden. Ein Wochenende abseits von der Hektik in schöner Umgebung, mit Grillplatz und vielen Wandermöglichkeiten bringt Abwechslung in den Alltag. (nfg/mh)

Berichte und Infos unter: www.nfhh.ch

Kammerchor H'buchsee

Kammerchor Herzogenbuchsee

Passionskonzert

Am 17./18. März 2023 tritt der Kammerchor Herzogenbuchsee erstmals unter dem neuen Leiter Hiram Santos vors Publikum. Er hat sein Amt im letzten Sommer angetreten.

Auf dem Programm des Passionskonzertes stehen Werke aus dem Frühbarock. Es sind die Kantaten «Danket dem Herrn, denn er ist freundlich» und «Gelobt sei der Herr» von Johann Krieger (1652–1735) sowie «Gott sei mir gnädig» von Johann Kuhnau (1660–1722).

Dazwischen erklingt Instrumentalmusik, je eine Sonata von Johann Krieger und Johann Rosenmüller (1660-1722).

Begleitet wird der Kammerchor von Musikerinnen und Musikern mit Violinen, Gamben, Violone, Theorbe und auf der Orgel.

Kammerchor
Herzogenbuchsee

Passionskonzert

Musik aus dem Frühbarock

Johann Krieger (1651-1735)
Johann Kuhnau (1660-1722)
Johann Rosenmüller (1619-1684)

Anna Gschwend, Sopran
Mikayla Jensen-Large, Alt
David Munderloh, Tenor
Roland Faust, Bass

SYMPHONISTEN
Kammerchor Herzogenbuchsee
Hiram Santos, Leitung

Fr 17.3.2023, 19.30
Sa 18.3.2023, 19.30
Ref. Kirche Herzogenbuchsee

Tickets online:
kammerchor-herzogenbuchsee.ch
CHF 30.00 ohne Platzreservation

SCHENK STOREN

Schenk Storen GmbH
Waldgasse 24
3360 Herzogenbuchsee
062 530 68 33
info@schenkstoren.ch

Reparatur
Service
Insektenschutz
Indoorstoren
Lamellenstoren
Rollladen
Klappläden
Markisen

Puzzles «vo hie»



15 verschiedene Puzzles erhältlich!
www.michael-wuethrich.ch

PUZZLES

m-w-photographics.ch
michael wuethrich



Industriestrasse 11
3362 Niederönz
062 961 80 85

Försterstrasse 4a
4900 Langenthal
062 530 44 19
www.langheizungen.ch

WÄRMEPUMPE?



WIR KENNEN DIE RICHTIGEN

DIE PROFIS FÜR HEIZUNGS-SYSTEME

- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Heizungen (Öl, Gas, Holz)
- Wärmerückgewinnung
- Free Cooling
- Planung
- Beratung
- Unterhalt
- Service

Wir machen das!

AUSRÄUMEN
VERLEGEN
EINRÄUMEN



MARTI
Inneneinrichtungen AG
... dann staunen Ihre Gäste

Solothurnstrasse 17 | 3363 Oberönz | 062 961 35 45 | www.martioberoenz.ch

la violetta

blumen

Bettina Reinmann & Team
Bahnhofstr. 5
3360 H'buchsee
062 961 61 16
blumen@lavioletta.ch
www.lavioletta.ch

Pflege Betreuung Reinigung

Krankenkassen anerkannt

Leistungen:
Bedarfsabklärung/Beratung
Behandlungspflege, Grundpflege
Palliativpflege
Betreuung
Unterstützung im Haushalt

Monique Katassou
Dipl. Pflegefachfrau freiberuflich
Ringstrasse 20
3362 Niederönz
moniquekatassou@curacasa-hin.ch
078 692 92 68

Die Spezialisten für
EgoKiefer
Fenster und Türen

Für Sie persönlich vor Ort
in Oberönz.

SCHREINEREI SCHMID AG

Solothurnstrasse 14, 3363 Oberönz
Tel. 062 961 14 49, info@ssob.ch
Alles Weitere unter: ssob.ch

**Lüftung
Klima
Kälte**

Planung
Installation
Service

Dörflinger & Partner AG

3360 Herzogenbuchsee
www.doerflinger-partner.ch
Tel. +41 62 956 66 33

DÖRFLINGER
Raumluftechnik

Für die Region
seit 1857

BUCHSI Zytig

Agenda Februar/März 2023

Gewusst wo

Freitag, 17. Februar

Herzogenbuchsee: KreuzKellerBühne – Knorri Disco; 20 Uhr; Kreuzkeller; Infos: www.kreuzkellerbuehne.ch

Samstag, 18. Februar

Herzogenbuchsee: SandSpielOase für Kinder bis 5 Jahren in Begleitung; jeweils samstags von 10 – 12 Uhr und mittwochs von 15 – 17 Uhr; im Rankhof (Wangenstrasse 17; hinterer Eingang); Infos: www.sandspieloase.ch

Herzogenbuchsee: Handball Herren 1. Liga: HVH – TV Muri; 20 Uhr; Sporthalle Mittelholz; Infos: www.hvh.ch

Herzogenbuchsee: KreuzKellerBühne – Häberli Oggier – Countdown; 20.15 Uhr; Kreuzkeller; www.kreuzkellerbuehne.ch; Achtung: ausverkauft!

Montag, 20. Februar

Herzogenbuchsee: «Träff» – ein Treffpunkt für Menschen mit und ohne Besonderheiten; immer am Montag zwischen 17 – 21 Uhr (jeden ersten Mo im Monat mit Nachtessen); Restaurant Kreuz; Infos: www.inklusia.ch / treff@inklusia.ch

Mittwoch, 22. Februar

Herzogenbuchsee: Handball Damen SPL1: HVH – GC Amicitia Zürich; 20.15 Uhr; Sporthalle Mittelholz; Infos: www.hvh.ch

Donnerstag, 23. Februar

Herzogenbuchsee: Altmännervereinigung H'buchsee und Umgebung – Referat Hans-Jörg Köchli (ehemaliger EWK-Geschäftsführer) und Roland Althaus (aktueller CEO der EWK): «Energie – wohin geht's»; 14 Uhr; Sonnensaal
Herzogenbuchsee: Buchsi-Fasnacht 2023; Motto: «À Charre vou Narre»; Fasnachtsauf-

takt in der Waggisbar; auch am Fr, 24. Feb. (Beizenfasnacht in diversen Lokalen; mit diversen Guggen); Sa, 25. Feb. (Kindernachmittag / Umzug / Monsterkonzert in der Kirchgasse / anschliessend Barbetrieb in den Beizen) und Mo, 27. Februar (Uslumpetä); Infos: www.igfasnacht.ch; Programm: vgl. Seiten 26/27

Freitag, 24. Februar

Herzogenbuchsee: Wochen- und Gemisemarkt; 8 – 11 Uhr; Kirchgasse; jeden Freitagmorgen

Samstag, 25. Februar

Herzogenbuchsee: Handball Damen SPL1: HVH – Yellow Winterthur; 16 Uhr; Sporthalle Mittelholz; Infos: www.hvh.ch

Herzogenbuchsee: Handball Herren 1. Liga: HVH – KTV Visp Handball; 18 Uhr; Sporthalle Mittelholz; Infos: www.hvh.ch

Montag, 27. Februar

Herzogenbuchsee: Geschichtenzeit; für Eltern/Grosseltern mit Kindern zwischen 2 bis 3 Jahren; mit Leseanimatorin Regina Meier-Gilgen; 9.30 – 10.30 Uhr; Bibliothek (Bernstrasse 17); Infos: www.biblio-buchsi.ch

Freitag, 3. März

Herzogenbuchsee: Naturfreunde H'buchsee – Schneeschuhtour auf dem Wirzweli (ca. 3.30 Std); Infos / Treffpunkt: www.nfth.ch

Inkwil: vollbepackt ist der «Jugendhuus»-Spielbus wieder unterwegs und besucht die Kids auf dem Schulhausplatz; jeweils von 14 – 17 Uhr; Infos: www.jugendhuus.ch; der weitere Tour-Plan: Schule Oenz (Mi, 8. März), Heimenhausen (Fr, 10. März), Thörigen (Mi, 15. März), Grasswil (Fr, 17. März), Bettenhausen (Mi, 22. März), Graben (Fr, 24. März), Ochlenberg (Mi, 29. März)
Niederözn: Tag der offenen Türe in der Innen-

spielgruppe Oezer-Schiffli; 15.30 – 18 Uhr; Aeschstrasse 32; www.oezer-schiffli.ch / info@oezer-schiffli.ch

Samstag, 4. März

Herzogenbuchsee: KreuzKellerBühne – Local Night; EP-Taufe von Monomode; zuvor wird die lokale Band «The Heast» dem Publikum gehörig einheizen; Türöffnung: 19 Uhr; Konzert «The Heast»: 20.30 Uhr; Konzert Monomode: 21.30 Uhr; Kreuzkeller; Infos: www.monomode.ch / www.theheast.ch / www.kreuzkellerbuehne.ch

Sonntag, 5. März

Herzogenbuchsee: Fernate-Konzert: «Opern-melodien aus Klassik und Romantik»; Werke von Mozart, Donizetti, Fiala und a scullì; Mitwirkende: Matthias Arter (Oboe/Englischhorn) und Jung-Min Lee (Orgel/Klavier); 17 Uhr; ref. Kirche; Infos: www.ref-buchsi.ch

Donnerstag, 9. März

Oberözn: Tag der offenen Türe in der Wald-spielgruppe Oezer-Schiffli; Wurst zum Bräteln mitnehmen; 15.30 – 17.30 Uhr; Weg ab Schützenhaus Oberözn markiert; Infos: www.oezer-schiffli.ch / info@oezer-schiffli.ch
Herzogenbuchsee: KreuzKellerBühne – Christof Wolfsberg (50 % von ohne Rolf) mit seinem ersten Soloprogramm; 20 Uhr; Kreuzkeller; Infos: www.kreuzkellerbuehne.ch

Samstag, 11. März

Herzogenbuchsee: KreuzKellerBühne: «Gipfel der Freude» – eine Slam-Poetry Lesung von Lara Stoll; 20.15 Uhr; Kreuzkeller; Infos: www.kreuzkellerbuehne.ch

Dienstag, 14. März

Herzogenbuchsee: Frauenverein – Senioren-mittagstisch; 11.30 Uhr; Sonnensaal; Anmeldung bei: Sylvia Brawand (Tel. 062 961 63 07 / E-Mail: sibra@besonet.ch)

Mittwoch, 15. März

Herzogenbuchsee: Ludothek – Spiel-Bar; Spielabend für Erwachsene; 19 – 22 Uhr; Bistro Rankhof
Herzogenbuchsee: Handball Damen SPL1: HVH – Sponto Eagles; 20.15 Uhr; Sporthalle Mittelholz; Infos: www.hvh.ch

Donnerstag, 16. März

Herzogenbuchsee: Froue-Nomittag 64+; 14 Uhr; Sonnensaal; Infos: www.frauenverein-herzogenbuchsee.ch

Freitag, 17. März

Herzogenbuchsee: Kammerchor – Passionskonzert (Leitung: Hiram Santos); Musik aus dem Frühbarock; 19.30 Uhr; ref. Kirche; auch am 18. März (19.30 Uhr); Tickets unter: www.kammerchor-herzogenbuchsee.ch;
Grasswil: Musikgesellschaft – Konzert und Theater; 20 Uhr (Essen ab 19 Uhr); Mehrzweckhalle; weitere Vorstellungen am Sa, 18. März (20 Uhr / Essen ab 19 Uhr) und So, 19. März (13.30 Uhr); Infos: www.mgrasswil.ch

Samstag, 18. März

Nieder-/Oberözn: Kinderartikel-Frühlingsbörse des Spielgruppenvereins Oezer-Schiffli; 10 – 12 Uhr; Mehrzweckhalle; Infos: www.oezer-schiffli.ch
Herzogenbuchsee: Pfadi-Schnuppertag; 14 Uhr; Pfadiheim im Gemeindepark; Infos: www.pfadiherzogenbuchsee.ch
Herzogenbuchsee: St. Patricks Day Weekend; Irish-Konzert mit Pat Greenman; 21 Uhr; Bar Kreuzkeller; Infos: www.kreuzkellerbuehne.ch
Herzogenbuchsee: St. Patricks Day – Livemusik mit Marc Rudin; Joker's; Infos: www.jokers-pub.ch

Sonntag, 19. März

Herzogenbuchsee: Naturfreunde H'buchsee – Wanderung «rund um Buchsi»; Infos / Treffpunkt: www.nfth.ch
Herzogenbuchsee: St. Patricks Day Weekend; Irish-Brunch mit dem Guinness Club Buchsi; ab 11 Uhr; «Kreuz»; www.kreuz-herzogenbuchsee.ch

Samstag, 25. März

Herzogenbuchsee: Tag der offenen Musikschule – Instrumentenspaziergang für Kinder (ab 4 Jahre); 10 Uhr; Startorte: «Kreuz», Burgschulhaus, Bibliothek oder im Sonnensaal; Infos/Anmeldung (bis 22. März): www.musikschule-herzogenbuchsee.ch
Herzogenbuchsee: Repair-Café – Reparieren statt wegwerfen; 10 – 15 Uhr; Kornhaus; Infos: www.repair-café.ch / repkafi.buchsi@quickline.ch
Herzogenbuchsee: «Eine Reise nach Amerika»; eine Auswanderer-Geschichte mit viel Flötenmusik; mit Kathrin Oplatka und Brigitte Schöni; 14 Uhr; Bibliothek (Bernstrasse 17); Infos: www.biblio-buchsi.ch
Seeberg: Kultur-Berg – Blues-Konzert mit Tom-Walk; 20 Uhr; Kirche; Infos: www.kirche-seeberg.ch

Montag, 27. März

Herzogenbuchsee: «Värsli-Morgen»; mit Leseanimatorin Regina Meier-Gilgen; für Eltern / Grosseltern und Kinder zwischen ca. 6 – 24 Monaten; 9.30 Uhr – 10.30 Uhr; Bibliothek; Infos: www.biblio-buchsi.ch

Mittwoch, 29. März

Herzogenbuchsee: Ausserordentliche Gemeindeversammlung; 20 Uhr; Sonnensaal; Infos: www.herzogenbuchsee.ch; vgl. Seite 3

Donnerstag, 30. März

Herzogenbuchsee: Altmännervereinigung H'buchsee und Umgebung – Referat Hans Kaspar Schiesser (Herzogenbuchsee); 14 Uhr; Sonnensaal
Herzogenbuchsee: Lina Bögli verbindet – Frauen im Gespräch; mit: Irène Kälin, Denise Tonella und Iwona Kozłowska; 19.30 Uhr (Türöffnung: 19 Uhr), Zentrum Lina Bögli; Anmeldung an: beathugi@bluewin.ch, 079 228 02 63; Infos: www.lina-boegli.ch; vgl. Seite 7

Freitag, 31. März

Herzogenbuchsee: 100-Jahr-Jubiläum Jodlerklub; Konzert mit Oberaargauer Jodlerformationen und Gästen; 19.30 Uhr; ref. Kirche; Infos: www.jk-herzogenbuchsee.ch
Herzogenbuchsee: Oekumenischer Filmabend; Film: «Voices of Transition – Drei Wege zu einer besseren (Agri)Kultur» von Nils Aguilar; 19.30 Uhr; Kirchgemeindehaus; Infos: www.ref-buchsi.ch
Herzogenbuchsee: KreuzKellerBühne – Oli Kehrl & Band; 20.15 Uhr; Kreuzkeller; Infos: www.kreuzkellerbuehne.ch



DENNIS | BORGEAUD
Versicherungen und Vorsorge
Telefon 079 406 49 41 | dennis@borgeaud-versicherungen.ch

Nächste Ausgabe:
31. März 2023

Impressum

Titel
Buchsi Zytig (166. Jahrgang der Berner Volkszeitung)

Auflage: 7800 Exemplare

Herausgeber / Verlag / Insetrate / Abos
Print Press Marcel Hammel
Thörigenstr. 22,
3360 Herzogenbuchsee
Tel. 079 607 26 83, Fax 062 961 69 84
m.hammel@besonet.ch

Redaktion
Marc Hammel (mmh)
Marcel Hammel (mh)
Lagerstr. 30,
3360 Herzogenbuchsee
062 956 50 40/44 / 079 410 72 29
hammel@schelbli.ch

Druck
Schelbli AG, Grafisches Unternehmen
Lagerstr. 30, 3360 Herzogenbuchsee
Tel. 062 956 50 40 / info@schelbli.ch
www.schelbli.ch

Freie Mitarbeiter in dieser Ausgabe:
Michael Wüthrich (mwh)

Verteilgebiet
Die Buchsi Zytig wird monatlich gratis in alle Haushalte der nachstehenden Gemeinden verteilt: Berken, Bettenhausen, Bollodingen, Graben, Heimenhausen, Hermiswil, Herzogenbuchsee, Inkwil, Niederözn, Oberözn, Ochlenberg, Röttenbach, Seeberg, Steinhof, Thörigen, Wanzwil.
Ausserhalb dieses Streugebietes kann die Buchsi Zytig für jährlich 50 Franken (inkl. MwSt.) abonniert werden.

Erscheinungsdaten 2023:
Fr, 31. März / Fr, 28. April
Fr, 26. Mai / Fr, 30. Juni / Fr, 28. Juli
Fr, 1. Sept. / Fr, 29. Sept. / Fr, 27. Okt.
Fr, 24. Nov. / Fr, 22. Dez

Insetrate- und Redaktionsschluss:
Mittwoch, 22. März 2023 (17 Uhr)

Ihr
Immobilien-
Profi in
der Region

TREUHAND GERBER

Treuhand Gerber + Co AG
Oberstrasse 15
3360 Herzogenbuchsee
T +41 62 956 66 77
info@treuhand-gerber.ch
www.treuhand-gerber.ch

"brings!"

die -erische Abfallsammelstellenkette

Alles Entsorgen von A – Z für Privat und Gewerbe

Vieles nehmen wir kostenlos oder zu vorteilhaften Preisen

...Altpapier, Alteisen, Aludosen, Batterien, Bauschutt, Bildschirme, Boiler, Büchsen, Computer, Feuerlöscher, Grobsperrgut, Haushaltgeräte, Holz, Karton, Klaviere, Kleider, Kork, Kühlgeräte, Kunststoffe, Motorenöl, Neonröhren, Nespresso Kapseln, Pet Flaschen, Plastikfolie, Pneu, Sagex, Sonderabfälle flüssig, Speiseöle, Velos, Zeitschriften...

3360 Herzogenbuchsee
Byfangstrasse 3 b
Neben Landi Herzogenbuchsee
www.brings.ch

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 14.00 – 18.30 Uhr
Sa 08.30 – 17.00 Uhr

Komfort ohne Kompromisse



Erleben Sie die natürlichste und sanfteste Dämpfung,
seit es Sicherheitsschuhe gibt!

STEP S3-Sicherheitsschuhe mit einzigartiger AirTubeless Luft-Dämpfung. Maximaler Komfort beim Gehen und Stehen ohne Kompromisse an Schutz und Sicherheit. Geprüft nach EN ISO 20345:2011 S3 SRC HRO / ESD
Bestellen Sie noch heute Ihren persönlichen Wohlfühl - STEP!

Stuco AG | www.stuco.com | info@stuco.ch
Industrieweg 12 | 3360 Herzogenbuchsee | +41 62 956 50 10

stuco



TCM Oberaargau Traditionelle Chinesische Medizin

Wir sind ganz in Ihrer Nähe – seit 2010

Partner der Schulmedizin und
seit 2010 im Oberaargau zu Hause

Sie finden uns an den Standorten
des Spitals Region Oberaargau SRO

Wenn Kinder und Jugendliche leiden

Der 13-jährige E. litt unter Migräne, nach ein paar TCM-Behandlungen waren die Kopfschmerzen verschwunden. Er erzählt von seinen Erfahrungen bei TCM Oberaargau.

Wie alt warst du, als die Kopfschmerzen begannen und wie haben sie sich geäußert?

E.: Ich war 12 Jahre alt, als ich häufig sehr starke Kopfschmerzen hatte, meist war nur die rechte Kopfhälfte betroffen. Oft war mir dann auch schwindlig. Ich konnte nur noch liegen und musste warten, bis es besser wurde, was manchmal lange dauerte. Um etwas anderes zu tun, war ich nicht fähig.

Was hast du dagegen unternommen?

Meine Mutter brachte mich zum Hausarzt, der Verschiedenes fragte und abklärte. Er schlug mir dann vor, die Migräne mit Traditioneller Chinesischer Medizin zu behandeln. Zudem schauten wir, was mich damals gestresst hatte und klärten das.

www.tcmoberaargau.ch



Die erfahrene TCM-Therapeutin von TCM Oberaargau behandelt oft auch Kinder und Jugendliche.



Und du wusstest, was das ist?

Nur ungefähr, ein Kollege kannte TCM und hatte jeweils die Kleber mit den Kügelchen in/an den Ohren*. Er machte damit gute Erfahrungen, also wollte ich das auch testen.

War es für dich ein Problem, dass auch mit Nadeln gearbeitet wird?

Das war am Anfang schon etwas komisch und ich fühlte

mich unsicher. Die Nadeln sind aber sehr fein, ich spürte sie eigentlich nicht.

Die Nadeln mussten aber im Gesicht und Kopf gesteckt werden...?

Ja, aber wenn sie gesteckt wurden, ist mir immer so angenehm warm geworden. Das hat mich sehr beruhigt, und ich schlief regelmässig ein.

Welche Methoden wurden bei dir noch angewendet?

Schröpfen – das fühlte sich speziell an. Und immer am Schluss einer Behandlung hatte ich eine Massage, die auch sehr gut getan hat. Wenn ich aufstand, war alles locker und mir ging es gut.

Nach nur 8 Behandlungen war die Migräne komplett verschwunden. Seit einem Jahr hastest du keine Kopfschmerzen mehr. Was tust du, sollten sie wieder auftreten?

Ich komme wieder zu euch. TCM hat geholfen und wird bestimmt wieder helfen.

Kannst du TCM Oberaargau weiterempfehlen?

Ja, sehr!

Huttwil | 062 959 62 44

Gesundheitszentrum Huttwil SRO AG, Spitalstrasse 51, 4950 Huttwil

Niederbipp | 032 633 72 01

Gesundheitszentrum Jura Süd SRO AG, Anternstrasse 22, 4704 Niederbipp

Herzogenbuchsee | 062 955 52 70

PanoramaPark SRO AG, Stelliweg 24, 3360 Herzogenbuchsee

Langenthal | 062 916 46 60

Personalhaus SRO AG Untersteckholzstrasse 19, 4900 Langenthal

Von Krankenkassen anerkannt | Sprechstunde: Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr / 14.00 – 18.00 Uhr, Samstag nach Vereinbarung 08.00 – 12.00 Uhr | info@tcmoberaargau.ch